

52. Deutscher Schützentag in Aachen



DSB-POKALFINALE IN HAMM: SG HAMM NUTZT HEIMVORTEIL

SCHÜTZENFAHNEN UND KÖNIGSKETTEN IM WSB

WAFFENRECHT: VORLÄUFIGES VORGEHEN DES WSB



Gehmann



Weltmeisterschaft Lahti 2002 Der Erfolg setzt sich fort!

Über 80% der Wettbewerbe mit LG und KK (Einzel wie Mannschaft) wurden mit Gehmann-Visierungen gewonnen!



Fortlaufender Erfolg:
Wie zur Olympiade
in Sydney, nun auch zur
WM in Lahti!



Vertrauen Sie wie die Sieger
auf Gehmann Visierungen!

Katalog erhältlich bei:

Gehmann
GmbH & Co KG

Karlstraße 40
76133 Karlsruhe
Tel. 0721-24545
Fax 0721-29888
www.gehmann.com
gehmann-ka@t-online.de

Lieferung nur über den Fachhandel

+++ Lahti 2002: Neuer Weltrekord mit Gehmann-Visierung +++



KATALOG GRATIS!

Bei uns zu äußerst günstigen Preisen: die neuesten Sportwaffen, treffsichere Munition, hilfreiches Zubehör, geprüfte Gebrauchtwaffen, schöne Uniformen und flotte Hüte, Orden, Effekten, Urkunden, Fahnen, LG- und KK-Munitionstest auf unseren Schießständen direkt im Haus.

Kurze Lieferzeiten im Versand durch riesiges Lager. Fachliche Beratung, u.a. vom Olympiasieger Bernd Klingner. Informieren Sie sich in unserem 116-seitigen Fabrikatalog.

Ladenöffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr



Klingner
das Schützenzentrum

Stader Straße 50
27432 Bremervörde
Tel.: 04761-70425
Fax: 04761-71001
www.klingner-gmbh.de

QUALITÄT
ZUM SUPERPREIS

**JUNI-
AKTION**

KK-Spiegel numeriert

5000 Stück € 63,-

inkl. MwSt., + Verpackung,
ab Werk, solange Vorrat reicht

**Druckerei
Soennecken**

Jüngerstr. 14 Tel. 02351/944757
58515 Lüdenscheid Fax 02351/944758

post@druckerei-soennecken.de - www.druckerei-soennecken.de



*Bundesliga*ausrüster
Nr. 1

SHOOTMASTER SYSTEM

- Messung des Geschosses im freien Durchflug
- Vermessung aller Kaliber mit einem Messrahmen
- Optisches Präzisions-Mess-System höchster Genauigkeit
- 4 Jahre Hersteller-Garantie
- Software für Sport- und Preisschießen
- Funktion des Messrahmens ist durch Selbsttest jederzeit überprüfbar

1 Messrahmen • 2 Steuer-PC • 3 Bedienpult • 4 Monitor



MEYTON ELEKTRONIK GMBH

Spenger Str. 38
49328 Melle-Bruchmühlen

Tel.: 0 52 26-98 24-0
Fax: 0 52 26-98 24-20

www.meyton.de
info@meyton.de

Inhalt

Wenn es Dir gelingt, über Dich selbst Gericht zu sitzen, dann bist Du ein wirklicher Weiser.

(Antoine de Saint-Exupéry,
französischer Humanist und Schriftsteller, 1900 – 1944)

Josef Ambacher – ein weites Feld. So könnte, in Anlehnung an Günter Grass, der Titel einer Biographie des derzeitigen DSB-Präsidenten lauten. Ein Mann der polarisiert – ein Typ mit Ecken und Kanten. Sicherlich auch jemand, und das weiß ich aus eigener Erfahrung, der verbal mal in Ton oder Wortwahl daneben liegt. Auf jeden Fall aber eine echte bayerische Persönlichkeit mit eigenem Profil. Und ohne dieses Profil wäre er sicherlich nicht Präsident des viertgrößten deutschen Sportverbandes.

Keine Sorge, hier hat kein plötzlicher Sinneswandel stattgefunden. Aber ich bin schon verwundert, dass es ein Witz und eine eigentlich schon abgeschlossene Geschichte ist, die den DSB-Monarchen auf dem Schützenfest in Aachen ins Wanken bringen sollten (s. S. 4 – 6). Dabei gibt es doch wirklich andere Baustellen, an denen ich mir ähnliche Beharrlichkeit wünschen würde, wie sie die hessische Delegation in der „Witz-Affäre“ an den Tag legte.

Ambacher fordert durch seine Art der Amtsführung Kritik heraus. Er packt (zu) vieles an und entscheidet eigenmächtig, verlautet es hinter vorgehaltener Hand aus der einen Ecke. Er scheint die Probleme an der Basis seines Verbandes aus den Augen verloren zu haben, flüstert man an der anderen Ecke.

Aber ist ihm das eigentlich vorzuwerfen? Sicherlich, seine Omni-präsenz mag manch ambitioniertem Nachfolger störend aufstoßen, aber letztendlich agiert Ambacher in den Freiräumen, die ihm gegeben werden. Konstruktive Kritik an seiner ungebremsten Aktivität oder gar offene Opposition sind bisher Mangelerscheinungen. Dabei gibt es genug handfeste Ansatzpunkte für offene Diskussionen. Ob Beitragshöhe, Schützenmuseum oder Strukturreform. Hier bietet sich ein weites und vor allem kontrovers diskutierbares Feld. Dies hatten wohl auch die bayerischen Delegierten im Hinterkopf, als sie zwar auf die ihrer Meinung nach fast einstimmige Unterstützung Ambachers verwiesen, eine geheime Abstimmung über den hessischen Antrag aber partout verhindern wollten.

Einer offenen Auseinandersetzung wird Ambacher, und das hat er in Aachen in zu respektierender Art und Weise gezeigt, nicht aus dem Weg gehen. Er benötigt keine öffentliche Meinung im Rücken, um zu seinen Ideen zu stehen. Wer gegen ihn in den Ring treten will, sollte die gleichen Stärken an den Tag legen. Diese Fertigkeiten wird er (oder auch sie) aber nicht nur benötigen, um den Posten des Präsidenten zu erlangen. Viel wichtiger werden sie sein, wenn es darum geht, die eigentlichen Geschäfte zu führen und sich den auch dann wieder zahlreichen Kritikern zu stellen.

Hier kann man von Ambacher lernen. Er ruft seine Meinung offen heraus und steht zu dem Gesagten. Leider ist das Echo auf sein Rufen in den eigenen Reihen bisher eher mit einem leisen Summen zu vergleichen.

Hieran gilt es zu arbeiten. Nicht peinliche Fehler dürfen in den Vordergrund gespielt werden, vielmehr müssen wir alle bemüht sein, uns konstruktiv kritisch in den Prozess der Verbandsführung einzubringen. Und wer weiß, vielleicht wäre Josef Ambacher ja dankbar für diese Mitarbeit ...

Viel Spaß mit dieser Schützenwarte wünscht Ihnen der „treueste Kritiker des Präsidenten“

Frank Rabe

Tradition



52. Deutscher Schützenfest in Aachen 4 – 6

Schützenfeste im WSB 7

Dank für treue Mitgliedschaft 7 + 9

Schützenfahnen und Königsketten im WSB 8

Aus dem WSB

Geschäftsstelle 10

Aus- und Fortbildung 10 – 11

WSB-Jugendcamp 2003 12

Vorläufiges Vorgehen des Westfälischen Schützenbundes nach den Vorgaben des WaffG 12 – 16

Aus dem DSB

Sicherheitsblatt DM München 27

Aus Bezirken und Kreisen

Mitteilungen 17 – 19

Aus den Vereinen

Mitteilungen 19 – 21

Startgelegenheiten 21

Sport

Westfalenliga-Relegation LG und LP 22

Rundenwettkämpfe 22 – 23

Bezirksmeisterschaften 23

Kreismeisterschaften 24

Sportnachrichten 24 – 27

DSB-Pokalfinale in Hamm 28 – 29

Industrie & Handel informieren 27

Vereins-Informationen

Stichwort: Rürup-Kommission und Rolle des Sports 30

Namen & Nachrichten 31

Im nächsten Heft 31

Impressum 31

Zum Titelbild:

52. Deutscher Schützenfest: Bannerübergabe vor dem Aachener Rathaus.

Foto: fr

52. DEUTSCHER SCHÜTZEN

„Schützentag im Doppelpack“

Eigentlich waren es ja zwei Schützentage, die da in Aachen stattfanden. Der 52. Deutsche Schützentag und der 52. Rheinische Schützentag sollten das erste Mai-Wochenende im Dreiländereck von Deutschland, Belgien und den Niederlanden prägen. Ganz im Sinne eines „Europa für die Schützen“, so das Motto des DSB-Tages, der naturgemäß im Vordergrund des Geschehens stand. Mit verantwortlich hierfür war in diesem

Jahr aber nicht nur die „übergeordnete“ Ebene des DSB-Tages, über den wir hier berichten, sondern vor allem auch ein schon etwas betagter Witz. Dazu aber später mehr.

„Ausreise zum Auftakt“

Am Tag der Arbeit starteten die DSB-Präsidiumsmitglieder und die bereits angereisten Vertreter des Gesamtvorstandes in ihr Wirken rund um den diesjährigen Schützentag. Nachdem das Präsidium

ganz im Sinne des europäischen Leitmotivs seine vorbereitende Sitzung im belgischen Eupen abhielt, lud am Abend der stellv. Ministerpräsident und Sportminister von Nordrhein-Westfalen, Dr. Michael Vesper, zu einem Empfang in den Krönungssaal der Stadt Aachen. Die Geschichte dieses prächtigen Baus war quasi zum Greifen. Zahlreiche Wandgemälde zeugen dort vom Leben und Wirken Karl des Großen, der als Verkörperung der europäischen Idee gilt.

Minister Vesper war an diesem Abend leider verhindert. Aus die-

sem Grunde begrüßte der Minister und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Wolfram Kuschke, an diesem Abend die anwesenden Schützen. Neben seiner Aufforderung, dass die Schützen sich in der Mitte Europas wohlfühlen sollen, zeigte er sich auch als Kenner des Schießsportes. Der Internationale Saisonauftakt der Sportschützen, sei für ihn eine der besten Schießsportveranstaltungen überhaupt. Ein Lob, das insbesondere die westfälischen Gäste freute.

Auch die Gesamtvorstandssit-



Pontifikalamt im Dom



TAG

zung am Freitag Vormittag sollte nicht in deutschen Landen stattfinden. Das niederländische Maasticht war Gastgeber dieser Sitzung. Im Konferenzsaal der Provinzregierung bereiteten sich die Vorstandsmitglieder auf die Delegiertentagung des DSB vor. Nachdem man sich auch von den kulinarischen Fertigkeiten unserer niederländischen Nachbarn überzeugen ließ, empfing Oberbürgermeister Dr. Linden die Delegierten ebenfalls im Aachener Krönungssaal, um schließlich vor dem Rathaus das Bundesbanner entgegenzunehmen. Dies über-

reichte ihm sein Wiesbadener Kollege, welcher zwei Jahre Gastgeber des kostbaren Tuches gewesen war. Mehrere hundert Schaulustige wohnten dieser Zeremonie bei, ehe es, pünktlich mit dem einzigen Regenschauer des Tages, in einem kurzen Umzug in den Dom zu Aachen ging. In dessen von der UNESCO zum Weltkulturdenkmal ernannten Gemäuern hielt Weihbischof Dr. Dicke das feierliche Pontifikalamt.

„Sag mir, wo die Gäste sind...“ Die Eröffnung der Feierstunde am Samstag Morgen geschah traditio-

nell durch den Einmarsch der Fahnen der anwesenden Verbände und Vereine. Ein feierlicher Rahmen für einen Festakt im Europasaal des Eurogress in Aachen, der eigentlich an nichts missen ließ, bis auf die bis dato eigentlich immer zahlreich anwesenden Vertreter des Deutschen Sportes und der Politik. Einzige Ausnahme: Erika Dienstl, Ehrenmitglied des Deutschen Sportbundes und frühere Präsidentin des Deutschen Fechterbundes. Auch Schirmherr Bundespräsident Johannes Rau hatte auf Grund protokollarischer Unstimmigkeiten kurzfristig abgesagt. In seiner Vertretung hielt BMI-Staatssekretär Körper die Festrede. „Schießen soll ein Volkssport bleiben“, so Körper in seiner kurzfristig erstellten Rede. Aus diesem Grunde werde die Regierung in den weiteren Unterredungen zu den Verordnungen zum Waffengesetz die spezifischen Belange der Sportschützen berücksichtigen.

„Der Schützentag als Souverän“ Nach den Ehrungen und Verabschiedungen von Nationalkaderschützen, unter anderem auch Matthias Stich aus Hagen, begann schließlich die von vielen mit Spannung erwartete Delegiertenversammlung. Grund hierfür war ein Witz, den DSB-Präsident Ambacher auf einem Bezirksschützentag verlauten ließ und in welchem mehrere Mitglieder der Bundesregierung verunglimpft wurden (nachzulesen unter www.wsb-home.de im Forum, Allgemeines → Ambachers Äußerungen).

Zwar war diese Angelegenheit zu diesem Zeitpunkt durch Zeitungsberichte, mehrere Entschuldigungen Ambachers und einer Stellung-



Klaus Stallmann mit Minister Wolfram Kuschke



nahme des DSB-Gesamtvorstandes eigentlich erledigt, dennoch schien es zumindest bei den hessischen Delegierten noch Bedarf einer Diskussion auch auf dem Delegiertentag, als höchstem DSB-Gremium zu geben. Der Hessische Schützentag hatte zwei Wochen zuvor beschlossen, einen Antrag an die DSB-Delegiertenversammlung zu stellen, dass sich die Delegierten als Vertreter des Verbandes ebenfalls bei den Betroffenen entschuldigen, also quasi den Ausführungen des Gesamtvorstandes anschließen. Pikanter an diesem Antrag war eigentlich nur ein Nebensatz. Nur der Respekt vor dem Amt des Präsidenten, so hieß es dort, verhindert, diesen



Vorfall als verbandsschädigendes Verhalten zu bewerten und eine Abwahl zu beantragen. Da dieser Antrag zugleich in geheimer Wahlentschieden werden sollte, entstand der Eindruck, man wolle Ambacher über ein Hintertürchen doch noch die rote Karte zeigen. Der DSB-Präsident entzog diesem Antrag aber bereits vor der Diskussion die eigentliche Grundlage. Nach Abschluss seines Berichtes stellte er die Situation nochmals offen dar, erklärte, dass er sich sowohl öffentlich als auch persönlich bei den betroffenen Personen entschuldigt habe, sprach gegenüber den Delegierten nochmals sein Bedauern über das Geschehene aus und bat die Delegierten, ihm auch weiterhin das Vertrauen auszusprechen. Die Reaktion bei den Delegierten kam zwar nicht spontan, nachdem aber die bayerische Delegation sich als erstes von den Plätzen erhob und dem Präsidenten applaudierte, zogen bis auf wenige Delegierte, auch die übrigen Anwesenden nach.

Dennoch, Klaus Seeger, Präsident des Hessischen Schützenverbandes, musste den Auftrag seines Schützenzuges erfüllen. Nachdem die Hessen den Antrag nochmals vortrugen, bemühte er sich vergeblich klarzustellen, dass es nicht um die Person Ambacher, sondern um den Deutschen Schützenbund insgesamt ging. Vertreter der bayerischen Delegation verwiesen auf die einstimmige Unterstützung Ambachers nach dessen Rede und sprachen sich gegen den Antrag aus, auf jeden Fall aber war man gegen eine geheime Abstimmung. Nach einer kontroversen, aber immer sachlich geführten Diskussion zog Klaus Seeger den Antrag schließlich zurück.

„**Harmonisches zum Ausklang**“ Der übrige Verlauf der Versammlung gestaltete sich dann weit weniger spannend. Die umfassende Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen, das Präsidium entlastet und die Kassenlage lässt zumindest zur Zeit keine Notwendigkeit weiterer Beitragserhöhungen erkennen.

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung fand unter der Lei-

Klaus Stallmann spricht das Grußwort der anwesenden Landesverbände anlässlich des Rheinischen Schützenzuges



Aachens Oberbürgermeister Dr. Linden mit DSB-Präsident Josef Ambacher und RSB-Präsident Harry Hachenberg



tung von Unternehmensberater Jochen Wolf ein Symposium zum Thema „Waffenrecht in Europa“ statt. Parallel lief im angrenzenden Kurpark ein Sommerbiathlon. Hier wurde der Öffentlichkeit erstmals während eines DSB-Tages auch ein Einblick in die sportlichen Aktivitäten des Verbandes gegeben. Sicherlich zukunftsweisend.

Den feierlichen Abschluss eines jeden Schützenzuges stellt der Schützenball am Samstag abend dar. Traditionell wird hier der Bundesschützenkönig und seit einigen Jahren auch der Bundesjugendkönig gekürt. Die beiden westfälischen Vertreter konnten zwar nicht die Bundeskönigswürde erlangen, erreichten jedoch beide eine einstellige Platzierung. Landesjugendkönig Sebastian Meketzer wurde mit 92,4 Neunter, Landeskönig Rudi Mertens konnte mit 64,8 den sechsten Platz belegen. Neuer Bundesjugendkönig wurde Rene Haenel aus Sachsen, Bundeskönig wurde Arno Sauer aus dem Rheinland.

Fotos: fg, fr

Bundeskönigsschießen 2003 in Aachen

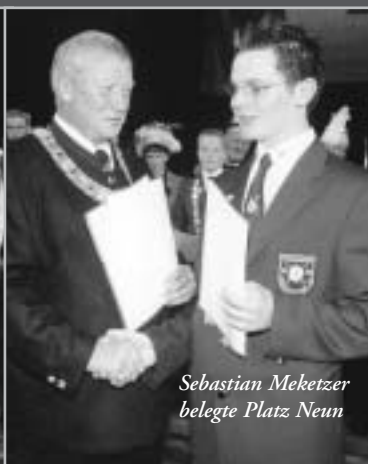
1.	RH	Arno Sauer	25,5
2.	PF	Knut Hermany	37,3
3.	SC	Ines Prell	38,0
3.	SA	Reinhold Wilhelm	38,0
5.	WT	Andreas Schraff	50,4
6.	WF	Rudi Mertens	64,8
7.	BY	Walter Brandmaier	86,2
8.	HS	Jutta Mühlhause	112,7
9.	BL	Mitja Kocovar	132,2
10.	MV	Marlis Pape	143,2
11.	OP	Angelika Bösl	155,1
12.	ND	Heinz Dollase	188,1
13.	HH	Frank Oltmann	188,2
14.	TH	Tino Emmelmann	200,1
15.	NS	Iris Warnecke	210,4
16.	NW	Hartmut Bruns	214,9
17.	BR	Matthias Klähr	221,2
18.	SB	Helmut Scheuble	380,8
19.	BD	Jürgen Dörtzbach	443,5
20.	SA	Ursula Burgdorf-Freise	939,5

Bundesjugendkönigsschießen 2003

1.	SC	René Haenel, Sgi des PSV Leipzig	26,5
2.	HH	Daniel Viets, Schützenverein Moisburg	30,3
3.	SB	Stefan Venturini, SSV Pfaffenweiler	45,8
3.	WT	Julia Dobner, SGI Ennetach	45,8
5.	BY	Stephanie Adamski, Isartaler Wörth	46,0
6.	OP	Stefan Aichinger, Perlbach-Trasching 1015	46,7
7.	ST	Jana Eckhardt, SV 1866 Estedt	63,1
8.	ND	Sünje Hansen, SV Olympia 72 Börm /Dörpstedt	83,0
9.	WF	Sebastian Meketzer, Tückinger Schützenverein 1872	92,4
10.	PF	Christian Rohwer, SV Weidenthal	93,4
11.	BR	Marcel Löffler, Schützenverein Senftenberg	96,0
12.	HS	Tanja Herget, SV Diana Ober Roden	104,9
13.	RH	Melissa Eilber, SG Abenheim	152,5
14.	NW	Mathias Dreier, SV Hatzte-Ehestorf	180,3
15.	BL	Ronny Kabelitz, Schützenbruderschaft Lehnitz e.V.	189,6
16.	SA	Michael Davis, SV Tell Alsweler	198,5
17.	NS	David Lichey, SV Barsinghausen von 1901 e.V.	310,1
18.	TH	Jennifer Silbermann, TSV Suhl-Friedberg	419,1
19.	MV	Diana Thoms, PSV Rostock	1000,0



Rudi Mertens wurde Sechster



Sebastian Meketzer belegte Platz Neun

Schützenfeste 2003 im WSB



Interesse, auch hier zu erscheinen? Wenn ja, dann schicken Sie Ihre Informationen an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

Verein	Kontaktadresse	Datum	Veranstaltungsort	Besonderes
SV Vermold	Helmut Diewald, Hopfengarten 3, 33775 Vermold, Tel. 95423/43455	5.-7.7.03	Stadtpark Vermold	großes Schützenfest
KKLGV Brokhäusen	Ralf Tiemann, Brakhauser Str. 85, 32758 Detmold	6.-9.6.03	Dorfplatz	Pfingstschützenfest
ABC Wolbeck	Ralf Reisener, Jochen-Klepper-Str. 12, 48167 Münster	6.-9.6.03	Niehues, Münsterstr. 7	
SV Niederaden 1860	Wilhelm Oberdorf, Auf d. Kämpen 17, 44532 Lünen-Niederaden	6.-9.6.03	Franz-Busch-Festplatz	29.5.03 Vogelschießen, Baumschule Giesebrecht
Schwalenberger SG	Jürgen Ridder, Neue Torstr. 8, 32816 Schwalenberg	6.-9.6.03	Schützenhalle am Dohlenberg	427. Schützenfest, 34. Kinderschützenfest 6.9.
SV Tell Nordhorn	Wolfgang Wannhof, Hünenburgweg 5, 33332 Gütersloh	3.-15.6.03	Gasthaus Eichenhof, Postdamm 1	
SV Frohsinn Lahde	Werner Krause, Wolfskuhle 7, 32469 Petershagen	20.-22.6.03	Festzelt „Unterm Berge“	50-jähriges Jubiläum
SV Deiringsen 1856	Georg Deimann, 02921/60448	27.-28.06.03	Schützenhalle, 59494 Soest-Deiringsen	27.6. Vogelschießen
SV Nordengerland	Ralf Mannfraß, 05223/910788	28.6.-30.6.03	Festplatz in Besenkamp Alte Schule, Friedrichstr. 60	Großer Festumzug ab Festplatz
SV Hubertus Ferndorf	Ulrich Bald, Dallner Straße 14, 57223 Kreuztal	5.-6.7.03	Schützenhalle	
SV Schweicheln-Bermbeck	Claudia Komnick, Am Südfeld 13, 32120 Hiddenhausen	19.-21.7.03	Festplatz am Sportplatz in Schweicheln	
SG Westerenger 1933	Peter Arning, Fasanenstr. 73, 32130 Enger	2.-4.8.03	Festplatz am Bahndamm-Westerenger	70-jähriges Bestehen
St. Heinrich Sudhagen	Konrad Emthaus, Fliederweg 24, 33129 Delbrück	16.8.03	Mehrzweckplatz Sudhagen	50-jähriges Jubiläum
SV Herzkamp	Manuel Koch, Elberfelder Str. 165, 45549 Sprockhövel	30.8.-1.9.03	Kirche Sprockhövel, Herzkamp	
Tückinger SV 1877	Simone Gerthe, Fritz-Reuter-Str. 19, 58099 Hagen	12.-13.9.03	Schützenheim Tückingstr. 33	
SV Esborn	Andreas Gutgar, Karl-Schwerter-Str. 12, 58300 Wetter	4.10.03	Elbeschehalle Wengern	75-jähriges Jubiläum
SG Bad Meinberg	Helmut Bock, Vahlhausener Str. 20, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234/9759	5.-13.7.03	Schützenhaus und Heinrich-Drake-Platz	
SV Waidmannsglück Wülpe	Giesbert Göb, Lilienstr. 17, 32457 Porta Westfalica, Tel. 05722/22687	11.-13.7.03	Schützen-/Bürgerhaus Wülpe	77. Schützenfest

Dank für treue Mitgliedschaft



Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.

Bürger-Schützen-Verein 1865 e.V. Holzwickede 50 Jahre

Hans Neuhaus
40 Jahre
Wolfgang Täge
Walter Schlifski
Paul Bartmann
Karl Marten

Reinhard Schütte

SSV Gemen 1960 e.V. 40 Jahre

Hanni Göring
Gerda Harbs

Alter SV Westenfeld e.V. 65 Jahre

Leo Kurs

55 Jahre

Hermann Damm
Alfons Bücken

40 Jahre

Karl-Heinz Boll
Heinz Kroon
Heinz Loschelder
Josef Lange

30 Jahre

Friedhelm Wentzlawski
Axel Steinke
Paul Appelbaum
Karl-Heinz Röhrig
Wilhelm von Truczynski
Werner Remppe
Ludwig Sälzer
Herbert Pläßmann
Friedrich Heroven
Dieter Ullrich
Willi Kahlmann

Linderhauser SV 1894 e.V.

50 Jahre

Werner Masannek
Gerhard Mühlinghaus
Walter Ungemach

45 Jahre

Horst Masannek

35 Jahre

Doris Hahne
Jürgen Hahne
Karl-Heinz Hahne
Karl Ruthenkolk
Jürgen Wagener

ABC Münster 1842 e.V.

40 Jahre

Dieter Althoff
Dieter Bressel
Fritz Burlage

Fortsetzung auf Seite 9

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen-Lippe



In der letzten Ausgabe der Schützenwarte starteten wir im Rahmen der Serie „Fahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe“ mit dem Schützenkreis Lübbecke. Das Bildmaterial reicht, wie schon angekündigt, für einige Monate. Es wird dann mit dem Schützenkreis Beckum weitergehen, wofür die Fotos am 20. Juli erstellt werden.

Ferdinand Grah



Der **Schützenverein Varlheide e.V.** wurde 1926 gegründet. Die gezeigte Fahne stammt aus dem Jahre 1976. Die echt silberne Königskette wurde 1930 angeschafft; sie wird vom König Paul Gressons getragen.



1929 wurde die **Schützengilde Varl e.V.** ins Leben gerufen. Sie kam mit zwei Fahnen aus den Jahren 1979 und 1934 zum Fototermin. König Wilfried Drumann trägt die wertvolle Königskette des Vereins.



**SV „Edelweiß“ Herberts-
hausen 1953 e.V.****50 Jahre**

Karl-Heinz Bode
Willi Dörr
Fritz Frank
Erich Höse
Heinz Jung
Fritz Jäger
Kurt Saßmannshausen
Fritz Schaumann
Günther Wunderlich

**Schützenbund Herner
Mark 1907 e.V.****50 Jahre**

Heinz Weiser
Hermann Preßler
40 Jahre
Hans-Jürgen Balcerzak

SV Kamen 1820 e.V.**40 Jahre**

Elli Artmann
Ernst Blachowski
Jürgen Freese
Marianne Pusch
Karl-Udo Schultze

**Wehringhauser SGi 1922
e.V.****50 Jahre**

Josef Willeke

SpSch Elbrinxen**40 Jahre**

Helmut Loke
Ernesto Tono
Hermann Artzenroth
Erich Buschhart
Karl Jacob

**SV Ostfeldmark Hamm
1890 e.V.****40 Jahre**

Rüdiger Piekenbrink

**BSV Bottrop-Batenbrock
1925 e.V.****75 Jahre**

Hans Blömer

**Schieß- und Schützenver-
ein Elsoff 1924 e.V.****40 Jahre**

Georg Braun
Gustav Jakobi

Vorhaller SV 1901 e.V.**50 Jahre**

Theo Dünnebacke

SV Eichen 1952 e.V.**50 Jahre**

Walter Ammacker
Erhard Berner
Hans-Günter Dicke
Albert Herling
Heinz-Hermann Schneider
Herbert Viereck

40 Jahre

Horst Müller
Magret Schneider

**SV Aplerbeckermark 1873
e.V.****50 Jahre**

Rudi Ellerbrock
Willi Fachinger sen.
Karl-Heinz Holz
Manfred Holz
Wilhelm Schnurbus

40 Jahre

Inge Gans

**SV Lünen Süd u. Umgebung
1925 e.V.****50 Jahre**

Hans Schwarz
40 Jahre
Franz Horstmann
Karl-Heinz John
Günter Rehfeuter

**SV Herford-Radewig 1912
e.V.****65 Jahre**

Frieda Meier
50 Jahre

Hannelore Lies
Gerhard Krüger

40 Jahre

Eberhard Siebrasse
Horst Wittenberg
Rudolf Zuhl

**BSV Lichtendorf-Geisecke
1838 e.V.****50 Jahre**

Friedrich Busch
Ewald Dieckerhoff
Klaus Eichmann
Willi Leckinghaus
Horst Schneider
Hermann Söndgerath
Julius Wichard
Franz Vetter

SGes Horn 1544 e.V.**50 Jahre**

Fritz Bornemeyer
Wilfried Buschmann
Walter Capelle
August Hanke
Ernst Harte
Karl Jöstingmeier
Fritz Jürgens
Karl-Heinz Jürgens
Willi Kopelke
Friedel Rudolf
Gerhard Tölle
Karl-Heinz Voss
Heinz Wortmann

40 Jahre

Hans-Jürgen Philbert
Siegfried Zunker

25 Jahre

Friedhelm Brehm
Frank Kopatz
Hans-Georg Neumann
Fritz Roog
Hans Titz
Paul Malolepzy
Erwin Windt

SV Nordengerland e.V.**40 Jahre**

Werner Pohl
Heiner Becker

SV Hubertus Ferndorf e.V.**50 Jahre**

Hermann Stötzel
Friedhelm Hähn

40 Jahre

Gertrud Stötzel
Reinhard Wied
Manfred Reber

SV Bad Oeynhausen e.V.**40 Jahre**

Walter Krüger

**SV Vereinigte Schnee-Ende
1837 e.V.****50 Jahre**

Heinz Bockau

40 Jahre

Wolfgang Bösebeck
Friedhelm Semmler
Klaus Wollenweber
Heinz Husberg

SV Frohsinn Lahde e.V.**50 Jahre**

Heinrich Wiegmann

**SSG St. Georgius
Schützengilde****40 Jahre**

Alfred Naarmann
Erich Hardeweg-Weyer
Alfred Meisner

30 Jahre

Hans-Joachim Sommer
Andreas Switkowski
Herbert Krumme

**BSV Friedrichsdorf und Um-
gebung e.V.****50 Jahre**

Hans Altemeier
Josef Knieper
Rudolf Stelbrink
Wilfried Stelbrink

40 Jahre

Edwin Kukereit
Alfred Neumann
Albert Niermann

**BSV Erle-Middelich 1896
e.V.****50 Jahre**

Hans Breloer

SV Struthütten 1956 e.V.**40 Jahre**

Adolf Niemüller
Jochen Heiligenpahl

SV Tell Nordhorn 1929 e.V.**50 Jahre**

Karl Maas
Manfred Rauer

SG zu Herford 1832 e.V.**50 Jahre**

Günther Hischer
SV Herdecke 1842 e.V.

50 Jahre

Bruno Hagenkötter
30 Jahre

Hans Raffetseder
Wilhelm Kramps
Volker Fratzke
Klaus Dieter Walter

Hörder BSGi e.V.**50 Jahre**

Walter Möller
Alfred Zander

45 Jahre

Günter Giese
Josef Wojcichowski

40 Jahre

Werner Bald
Klaus Grumbrecht

**SV Waidmannsglück
Wülpe****50 Jahre**

Wilhelm Kruse

SGi Herzebrock**50 Jahre**

Hans-Joachim Brandenburg
Otto Dombrink
Bernhard Feldmeier
Bernhard Funke
Theo Greweling
Bernhard Herlage
Theodor Horstkötter
Heinrich Kintrup
Karl Möllenbrock
Wilhelm Ortkraß
Josef Pollkötter
Heinrich Todt

40 Jahre

Wilhelm Brand
Alfons Deitert
Rolf Döhring
Gottfried Flamme
Jürgen Rüssel
Bernhard Stukemeier
Theodor Thüte

Fahnen Scheer

Ihr Spezialist für Vereinsbedarf und meisterhaft gestickte Fahnen

**Individuelle Beratung.
Gratis-Katalog anfordern.**

☎ 0201/515200, Fax 519391

FAHNEN SCHEER
Westfalenstraße 298
45276 Essen (Steele)

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon 02 31 / 86 10 60-0
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18
 Internet www.wsb-home.de
 E-Mail info@wsb-home.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 31 WaffG. Darüber hinaus ist es die Vorstufe zum Schießsportleiter und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung innerhalb des WSB und DSB.
Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein 1/2 Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Bezirk 1000 Münsterland

Termin/Ort: 06.+07.+13.09.2003/Münster
 Lehrg.-Nr.: WS-0303
 Meldung an: Westf. Schützenbund, Eberstr. 30, 44145 Dortmund,
 lindner@wsb-home.de
 Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

Bezirk 2000 Industriegebiet

Termin/Ort: Lehrgang 2: 02./03./17.08.2003/Sportparadies Gelsenk.
 Meldeschluss: 20.07.2003
 Termin/Ort: Lehrgang 3: 04./05./19.10.2003 / Herne, Im Sportpark
 Meldeschluss: 20.09.2003
 Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
 Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131

Bezirk 4000 Mark

Termin: 01/2003: 04./05./11./13./18.11.2003
 Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,
 Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
 E-Mail: bernd.rudolph@bezirkmark.de
 Internet: www.bezirkmark.de
 Meldeschluss: eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Bezirk 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin/Ort: Lehrgang 2: 24./25./28.05.2003/Warstein/Heinrichsthal
 Termin/Ort: Lehrgang 3: 20./21./26.09.2003/Warstein/Heinrichsthal
 Meldung an: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein
 Tel. 02902/76768 p., 02931/823235 d., 0175/4982787 m.
 E-Mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de (d.)

Aus- und Fortbildungslehrgänge

Schießsportleiter - Aufbaukurs

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis-

und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.
Voraussetzungen:
 – Grundausbildung des WSB
 – Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)
Lehrg. Nr./Ort/Datum
 SL-0303/Oppenwehe/05.-06.07.03
 SL-0304/Herzhausen/27.-28.09.03
Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

Abschied aus dem Gesamtvorstand



Präsident Klaus Stallmann verabschiedete Klaus-Peter Bauckhage, Lüdenscheid (Foto ganz oben) und Willi Haas, Witten, aus dem Gesamtvorstand des WSB und bedankte sich bei beiden für jahrelange gute Zusammenarbeit.

„LP-Training mit Anfängern“

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:
 – Technik
 – Hilfsmittel und deren Handhabung
 – Schießspiele
Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0330/Hövelhof/28.06.03
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„Training mit dem LG aufgelegt“

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegten schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten.
Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0331/Hövelhof/28.06.03
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„LG-Training mit Fortgeschrittenen“

Ziele und Inhalte: Wie trainiere ich fortgeschrittene Luftgewehrschützen mit einem Leistungsniveau von ~ 360 Ringen? Sie als Trainer wollen Ihren Schützen weiterbringen. Lernen Sie neue und alternative Ansätze in der Trainingsarbeit kennen. Diskutieren Sie in einer kleinen Gruppe mit Ihren Kollegen und nehmen neue Anregungen und Erfahrungen mit. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, vieles in der Praxis auszuprobieren.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0333/Hövelhof/29.06.03

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„Alternative Trainingshilfen“

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang befasst sich ausschließlich mit dem Trainingseinsatz von Trainingshilfen und Schießspielen. Eine ideale Einsatzmöglichkeit für Trainer und Betreuer, insbesondere im Jugendtraining.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0334/Hövelhof/29.06.03

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„Einführung Freie Pistole“

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll fortgeschrittenen LP-Schützen mit einem Leistungsniveau von über 350 Ringen die Grundlagen des Schießens mit der Freien Pistole in Theorie und Praxis vermittelt werden.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0329/Hövelhof/28.06.03

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„LP-Training mit Fortgeschrittenen“

Ziele und Inhalte: Wie trainiere ich Luftpistolenschützen mit einem Leistungsniveau von 340 – 350 Rin-

gen? Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0335/Hövelhof/29.06.03

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„Marketing & Öffentlichkeitsarbeit“

Ziele und Inhalte: Eine Marketingstrategie ist eine der wichtigsten Maßnahmen für den zukünftigen Vereins Erfolg. In diesen Seminaren wollen wir die Bausteine des Marketings unter die Lupe nehmen. Folgende Themenschwerpunkte gehören zum Inhalt der Seminare:

- Instrumente des Marketings
- Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit
- Handwerkszeug eines Pressewartes
- Umgang mit Werbepartnern

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0332/Hövelhof/28.06.03

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Seminar – Professioneller Umgang mit den Medien

„Die Pressemeldung, die nicht in den Papierkorb der Redaktion wandert“

„Über uns wird doch nie berichtet“, „Wir kommen erst gar nicht an den zuständigen Zeitungsredakteur heran“, „Mehr als zwei Zeilen bringen die nicht, obwohl wir uns so bemüht haben“ – dies sind Aussagen von Vereinsverantwortlichen aus Schützenvereinen, die häufig zu hören sind.

Woran liegt das? Vielleicht daran, dass die sicherlich rührigen und bemühten Pressesprecher der Vereine nicht die Arbeitsabläufe in den Redaktionen kennen bzw. den falschen Zeitpunkt und die falsche Form gewählt haben, um ihr Anliegen bzw. ihre Veranstaltung anzukündigen oder darüber zu berichten.

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit

Neuer Schützen-Produktkatalog beim WSB

Seit dem 17. März 2003 ist ein attraktiver neuer Katalog für Schützenartikel beim WSB erhältlich. Schützen finden dort alle Produkte rund um das Vereinsleben.

Neben den bekannten Standardartikeln sind zahlreiche Neuanfertigungen hinzu gekommen. Ebenso besteht wieder die Möglichkeit individueller, vereinsbezogener Sonderanfertigungen.

Katalog-Bestellung über den Westfälischen Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund, Tel. 0231/8610600, Fax 0231/86106018, info@wsb-home.de



IHR SPEZIALIST

hält für Sie zu günstigen Preisen ab Lager bereit, solange Vorrat

Walther LP 300

incl. 10 Ltr. 200 bar Pressluftflasche € 1.069,-

Walther GSP Expert, Kal. .22lfb

incl. 1000 RWS Pistol Match € 1.159,-

Walther LG 300 Schichtholz

incl. 10 Ltr. 200 bar Pressluftflasche € 1.239,-

Walther Aktionswochen Super-Sonderpreise für LG-Alumodelle

Bitte erfragen Sie unsere günstigen Angebote!

Walther Target Shop Händler

Walther KK Club Sporter, Vorführwaffe, neuw. € 349,-

Walther OSP .22kz, gut € 299,-

Walther LGM 2, links, neuwertig € 599,-

Walther GSP Wechselsystem .32 S&W, neuw. € 449,-

Weitere Angebote unter

www.waffen-brammer.de

Des Weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

Erfragen Sie unsere günstigen Angebote!

Waffen Meyer · Inh. Brammer

Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford · Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.

Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

des Deutschen Schützenbundes bietet am Wochenende 28./29. Juni 2003 das Seminar

Professioneller Umgang mit den Medien

an. Neben vielen praxisbezogenen Informationen über die Arbeitsweise der Journalisten und ihre Zwänge wird ein Schwerpunkt das richtige Erstellen von Pressemeldungen sein.

Beginn: **Samstag, 28. 6. 2003, 09.00 Uhr**

Ende: **Sonntag, 29. 6. 2003, ca. 12.30 Uhr**

Die einzelnen Themen:

- Allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Einführung in die Medienlandschaft
- Aktuelle Situation im Medien- und Verlagswesen
- Wie arbeiten Medien (Medien-Realität)
- Die Medien verstehen
- Journalisten und ihr Job
- Journalisten richtig verstehen
- Die Kunst der Kommunikation
- Praktische Tipps für die richtige Arbeitsweise eines Vereins-/ Verbandsreferenten
- Schwerpunkt Pressemeldung
- Optischer Aufbau Pressemeldung
- Schlagzeilengestaltung
- Textaufbau
- Die fünf „Ws“

- „Das Wichtigste in einem Satz“
 - „Nie länger als eine Seite“ – professionelle Komprimierung
 - Statements- und Kernaussagen
- Referent:** Birger Tiemann (Leiter Öffentlichkeitsarbeit Deutscher Schützenbund)

Die Kosten für dieses Seminar betragen 145,00 € Teilnahmegebühr inkl. Übernachtung im DZ und Vollpension. Möglichkeiten zur Nutzung der Sauna sind gegeben.

Anmeldeformulare stehen im Internet unter www.schuetzenbund.de

Rubrik Infothek → Formulare → Anmeldungen → Professioneller Umgang mit den Medien

Anmeldeschluss: 6. Juni 2003

Jugend im Verein „Outdoor Aktionen“

Ziele und Inhalte: Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich des Breiten- und Freizeitsport werden sich mit Spielen und Aktionen in freier Natur auseinandersetzen. Auf einen engen Bezug zur Jugendarbeit in Schützenvereinen wird besonderer Wert gelegt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-033902/Radevormwald/

25.-27.07.03

Kosten: 60,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

WSB Jugendcamp 2003

Infos

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt in Großzelten die teilweise vom Veranstalter gestellt werden oder auch mitgebracht werden können.

Zum Duschen und Waschen stehen die Sportanlagen auf dem Campgelände zur Verfügung. Ebenso sind Toilettenanlagen vorhanden.

Verpflegung: Es stehen Verpflegungszelte zur Verfügung, in denen die Teilnehmer per Essenmarken folgende Mahlzeiten erhalten: FR-Abendessen/SA-Frühstück – Mittag – Abendessen / SO –Frühstück – Mittagessen. Die Mahlzeiten sind im Unkostenbeitrag enthalten.

Mitzubringen sind: ISO-Matten oder Luftmatratzen, Schlafsäcke, Dinge des persönlichen Bedarfs (Handtuch, Waschzeug, etc.) und gute Laune!

Teilnehmer: Es können alle jugendlichen Mitglieder von ca. 10 – 21 Jahre der Mitgliedsvereine des Westfälischen Schützenbundes teilnehmen. Jede teilnehmende Gruppe muss einen erwachsenen Betreuer bzw. eine Betreuerin mitbringen.

Getränke: Den Camp-Teilnehmern steht jederzeit ein Teegetränk kostenlos zur Verfügung. Der veranstaltende Bezirk bietet darüber hinaus die Möglichkeit, zu „vereinsüblichen Preisen“ alkoholfreie Getränke zu erwerben. Wir bitten darum, keine eigenen Getränke mitzubringen!

Kosten: Je Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag von 15,- € erhoben. Darin sind Unterkunft, Verpflegung und ein Animationsprogramm enthalten. Die Teilnahme am Programmangebot ist freiwillig.

Zusatzkosten entstehen durch die Teilnahme an einem der Workshops.

WSB Jugendtag: Aufgrund der Jugendordnung § 5 hat jeder WSB angeschlossene Verein die Möglichkeit, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Jeder Verein erhält 1 Stimmkarte. Das von der Vereinsjugend beauftragte Mitglied ist ab Vollendung des 16. Lebensjahres stimmberechtigt.

Anmeldung: Die verbindliche Anmeldung erfolgt mittels beigefügtem Anmeldeformular. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von mind. 5,- € je Teilnehmer auf das Konto: 201.001.331 bei der Stadtparkasse Dortmund BLZ 440 501 99 unter dem Kennwort „Camp 2003“ und der WSB Vereins-Nr. des Absenders zu entrichten. Die Zahlung des Restbetrages erfolgt während der Veranstaltung in bar.

Bei kurzfristigen Abmeldungen nach dem 15. Juni 2003 wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € einbehalten.

Vorläufiges Vorgehen des Westfälischen Schützenbundes nach den Vorgaben des WaffG

Seit dem 1. April 2003 gilt das neue Waffenrecht. Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes haben sich eine Vielzahl von Änderungen ergeben. Betroffen ist hierbei auch der Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition durch Sportschützen (§ 14 WaffG).

Im Zusammenhang mit der Bedürfnisprüfung durch die verantwortliche Behörde ist seitdem eine Bescheinigung des Schießsportverbandes gem. § 14 Abs. 2 WaffG vorzulegen, die glaubhaft macht,

- dass der beantragende Schütze seit mindestens zwölf Monaten den Schießsport in einem Verein regelmäßig als Sportschütze betreibt und
- die Waffe für eine Disziplin nach der Sportordnung des Verbandes zugelassen und erforderlich ist.

Eine solche Bescheinigung ist grundsätzlich vorzulegen.

Für den Besitz von mehr als drei halbautomatischen Langwaffen und mehr als zwei mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition bedarf es einer Bescheinigung des Verbandes gem. § 14 Abs. 3 WaffG, die glaubhaft macht, dass

- die Waffe vom Antragsteller zur Ausübung des Schießsportes benötigt wird oder
- zur Ausübung des Wettkampfsportes erforderlich ist.

Problematisch stellt sich in diesem Zusammenhang die Anerkennung als Schießsportverband dar. Nur ein solcher Verband darf Bescheinigungen ausstellen. Um anerkannt zu werden, gibt es eine Vielzahl von Anforderungen. Für den Bereich der Bescheinigungen stellen sich für uns folgende Forderungen dar:

Der Verband hat seine Vereine daraufhin zu verpflichten und zu überprüfen, dass

- sie über Schießstätten der nach der Sportordnung betriebenen Disziplinen verfügen und
- sie einen Nachweis über die schießsportlichen Aktivitäten jedes Mitglieds während der ersten drei Jahre nach erstmaliger Erteilung einer Waffenbesitzkarte führen. Diese Regelung gilt nur für

den Neuerwerb und nur für die ersten drei Jahre. Der Nachweis kann erbracht werden durch ein allgemeines Schießbuch oder eine Schießkladde, die jeder Sportschütze für sich führt. Der Westfälische Schützenbund wird diese Nachweise in bestimmten Zeitabständen überprüfen.

Über einen Erlass wurde den Polizeibehörden mitgeteilt, dass der Westfälische Schützenbund als Mitgliedsverband des Deutschen Schützenbundes wahrscheinlich eine Anerkennung erhalten wird und somit vorbehaltlich dieser Anerkennung Bescheinigungen im Sinne von § 14 WaffG ausstellen darf.

Wir werden ab sofort solche Bescheinigungen bei Vorliegen der Voraussetzungen unter dem genannten Vorbehalt ausstellen.

Wir benötigen für die Ausstellung von Bescheinigungen gem. § 14 Abs. 2

- vollständig ausgefülltes Antragsformular
- vollständig ausgefüllte Vereinsbestätigung

Wir benötigen für die Ausstellung von Bescheinigungen gem. § 14 Abs. 3:

- vollständig ausgefülltes Antragsformular

Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere gegenwärtige Vorgehensweise lediglich eine Übergangslösung darstellt. Sobald die Allgemeine Verordnung zum Waffengesetz vorliegt, werden hier sicherlich Änderungen nötig sein.

Aufgrund des entstehenden Arbeits- und Verwaltungsaufwandes wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € (unabhängig vom Bearbeitungsergebnis) festgelegt. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt nur, wenn der Nachweis über die Einrichtung der Bearbeitungsgebühr vorliegt (Verrechnungsscheck oder Kontoeingang, Konto-Nr. 201 001 331 Stadtparkasse Dortmund, Bankleitzahl 440 501 99).

fr

WSB Jugendcamp 2003
für alle
☆ Vereinsjugendabteilungen
☆ Kreisjugendausschüsse
☆ Bezirksjugendausschüsse
in
Overberge
(Bergkamen)
Sportzentrum "Hansastraße"

FR bis SO
18. - 20.
Juli
2003

Zeltlager
Videonacht
Table-Soccer-Cup
Schnupperkurs Handball
Workshops zur Fortbildung
Lagerparty
Overberger-Busch-Ralley
mit **WSB Jugendtag**
ALLE Vereine sind stimmberechtigt!

An den
Westfälischen Schützenbund e.V.
Eberstr. 30

44145 Dortmund

Westfälischer Schützenbund e.V.
Eberstr. 30 44145 Dortmund
Telefon 0231 – 86 10 60 – 0
Telefax 0231 – 86 10 60 – 18

Antrag auf Bescheinigung gem. § 14 Abs. 2 WaffG

Persönliche Angaben des Antragstellers:

Name: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Anschrift: _____

Verein: _____ Vereins Nr.: _____

Mitglied in dem o.g. Verein seit: _____ WSB-Sportpass-Nr.: _____

Tagsüber zu erreichen unter der Tel.-Nr.: _____

WSB-Sachkundeprüfung abgelegt am: _____ (Kopie beifügen)

WBK vorhanden ja/nein Wenn ja, Kopie aller Waffenbesitzkarten mit schriftlicher Bestätigung
(unterschrieben, Datum, Ort), dass alle im Besitz befindlichen Waffen benannt
wurden beifügen.

Angaben zur zu erwerbenden Waffe (pro Antrag nur eine Sportwaffe):

Fabrikat	Modell	Kaliber	Lauflänge
Disziplin lt. DSB-Sportordnung, für welche die Waffe benötigt wird			

Ihre Daten werden zur Bearbeitung und späteren Kontrolle Ihrer Anträge EDV-technisch gespeichert.

Erklärung des Antragstellers

Ich erkläre, dass alle obigen Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, einen überprüfbaren Nachweis über meine schießsportlichen Aktivitäten während der ersten drei Jahre nach erstmaliger Erteilung einer Waffenbesitzkarte zu führen. Dieser Nachweis ist auf Verlangen der Behörde oder dem WSB vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € (unabhängig vom Bearbeitungsergebnis) festgelegt. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt nur, wenn der Nachweis über die Entrichtung der Bearbeitungsgebühr vorliegt (Verrechnungsscheck oder Kontoeingang Konto Nr. 201 001 331 bei der Stadtparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99). Jeder Antrag wird prinzipiell als einzelner Sachverhalt bearbeitet.

An den
Westfälischen Schützenbund e.V.
Eberstr. 30

44145 Dortmund

Westfälischer Schützenbund e.V.
Eberstr. 30 44145 Dortmund
Telefon 0231 – 86 10 60 – 0
Telefax 0231 – 86 10 60 – 18

Vereinserklärung zur Bescheinigung gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 WaffG

Der Verein

Vereinsname: _____

Vereinsanschrift: _____

WSB-Vereinsnummer _____

bestätigt hiermit durch seinen gem. § 26 BGB vertretungsberechtigten Vorstand,

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb. Dat.: _____

Geb. Dat.: _____

Strasse: _____

Strasse: _____

Hausnr.: _____

Hausnr.: _____

PLZ Ort: _____

PLZ Ort: _____

Funktion: 1. Vorsitzende/r

Funktion: _____

(evtl. weitere Vorstandsmitglieder auf separatem Blatt zufügen)

dass der Schütze/die Schützin

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Hausnr.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Geb. Dat.: _____

WSB-Sportpassnummer: _____

seit _____ Mitglied im Verein ist und den Schießsport regelmäßig als Sportschütze betreibt. Des weiteren wird bestätigt, dass der Verein über eine Schießstätte verfügt, auf der die vom Schützen beantragte Waffe in der beschriebenen Disziplin (siehe Blatt 1) geschossen werden kann! Der Verein verpflichtet sich, einen überprüfaren Nachweis über die schießsportlichen Aktivitäten des o.g. Mitgliedes während der ersten drei Jahre nach erstmaliger Erteilung einer Waffenbesitzkarte zu führen. Dieser Nachweis ist auf Verlangen der Behörde oder dem WSB vorzulegen. Sollte der Schütze aus dem Verein austreten und noch Inhaber einer Waffenbesitzkarte sein, wird der Verein dies der zuständigen Behörde unverzüglich melden.

Ort, Datum

Vereinsstempel

Unterschriften Vereinsvorstand

Ihre Daten werden zur Bearbeitung und späteren Kontrolle Ihrer Anträge EDV-technisch gespeichert.

Antrag auf Bescheinigung gem. § 14 Abs. 3 WaffG

An

Westfälischer Schützenbund e.V.
-Geschäftsstelle-
Eberstraße 30

44145 Dortmund



Telefon: 0231/86 10 60 0
 Telefax : 0231/86 10 60 18
 e-mail: info@wsb-home.de
 Internet: www.wsb-home.de

Angaben zum Antragsteller

Verein: _____ Vereins Nr.: _____

Name: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Anschrift: _____

Mitglied in dem o.g. Verein seit: _____ Sportpass-Nr.: _____

Tagsüber zu erreichen unter der Tel.-Nr.: _____

Regelm. Teilnahme am Training in der Waffenart , für die die Sportwaffe benötigt wird seit: ____ (Mon./Jahr)

Angaben zur beantragten Waffe und bereits erworbenen Waffen

Für die nachfolgend genannte Disziplin des Deutschen Schützenbundes wird eine Sportwaffe beantragt:

Regel Nr lt. SpO: _____ **Disziplin:** _____

Folgende Waffe wird beantragt (pro Antrag nur eine Sportwaffe):

Fabrikat	Modell	Kaliber	ggfs. Lauflänge
a)			

Im Besitz des Antragstellers befinden sich folgende **erlaubnispflichtige** Waffen (Bitte alle aufführen, auch wenn sie zum sportl. Schießen nicht geeignet sind):

Fabrikat	Modell	Kaliber	ggf. Lauflänge	Kauf _____	Befürwortg. d. Verband
1.					
2.					
3.					
4.					

Weitere Sportwaffen ggf. separat auflisten

Mit den aufgeführten Waffen habe ich im Sportjahr _____ an den Meisterschaften teilgenommen und folgende Ringzahlen erzielt:

	Training	Vereins - M.	Kreis - M.	Bezirks - M.	Landes - M.	Deutsche - M.
1.)						
2.)						
3.)						
4.)						
a)						

Weitere Leistungsnachweise außerhalb der Meisterschaften

Ich habe im Sportjahr _____ an den **Rundenwettkämpfen** teilgenommen.

Disziplin: _____ Klasse: _____ durchschnittl. Ringzahl: _____

Ich habe die **Leistungsnadel** des Deutschen Schützenbundes e.V. erworben:

Disziplin: _____ Leistungsstufe: _____ Datum: _____

Begründung, warum die bereits vorhandenen Waffen nicht ausreichen:

Ich verpflichte mich, einen überprüfbaren Nachweis über meine schießsportlichen Aktivitäten während der ersten drei Jahre nach Erteilung einer Bescheinigung zu führen. Dieser Nachweis ist auf Verlangen der Behörde oder dem WSB vorzulegen. **Ihre Daten werden zur Bearbeitung und späteren Kontrolle der Anträge EDV-technisch gespeichert.**

Ort / Datum

Unterschrift des Antragstellers

Der Verein bestätigt hiermit die Richtigkeit der vorhergehenden Angaben und erklärt verbindlich durch seinen gem. § 26 BGB vertretungsberechtigten Vorstand, dass der Verein den Wettbewerb, für den die Waffe beantragt wird, anbietet und eine zugelassene Sportanlage dafür dem Verein zur Verfügung steht. Der Verein verpflichtet sich, einen überprüfbaren Nachweis über die schießsportlichen Aktivitäten des o.g. Mitgliedes während der ersten drei Jahre nach Erteilung einer Bescheinigung zu führen. Dieser Nachweis ist auf Verlangen der Behörde oder dem WSB vorzulegen. Sollte der Schütze aus dem Verein austreten und noch Inhaber einer Waffenbesitzkarte sein, wird der Verein dies der zuständigen Behörde unverzüglich melden.

Vereinsname: _____ **WSB-Vereinsnr.:** _____

1. *Vorstandsmitglied*

2. *Vorstandsmitglied*

Funktion: _____ Funktion: _____

Name: _____ Name: _____

Vorname: _____ Vorname: _____

Geb. Dat.: __. __. ____ Geb. Dat.: __. __. ____

Straße: _____ Straße: _____

Hausnr.: ____ Hausnr.: ____

PLZ Ort: _____ PLZ Ort: _____

(evtl. weitere Vorstandsmitglieder auf separatem Blatt zufügen)

Ihre Daten werden zur Bearbeitung und späteren Kontrolle der Anträge EDV-technisch gespeichert.

Ort/Datum

Unterschriften des Vereinsvorstandes

Nach Überprüfung des Antrages wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt, insbesondere die Beteiligung an den Meisterschaften, den Rundenwettkämpfen und das Erringen der angegebenen Leistungsauszeichnungen des Deutschen Schützenbundes.

Schützenkreis: _____

Name/Anschrift des Kreissportleiters:

_____ Kreisstempel

Ort/Datum: _____

Unterschrift des Kreissportleiters

Aus Bezirken und Kreisen

Mitteilungen Bezirke

Münsterland

Bezirksversammlung

am **4. 7. 2003** um 19.30 Uhr in Stadtlohn, Gaststätte Heinz Schlüter, Tillystr. 45.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, dabei Grußwort der Gäste
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
4. Wahl von drei Stimmzählern
5. Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 5. 7. 2002, veröffentlicht in der Schützenwarte
6. Berichte:
 - a. Bezirksvorsitzender
 - b. Sportleiter
 - c. Referenten
 - d. Jugendleitung/Bezirksstützpunkt
 - e. Rundenwettkampfleitung

- f. Damenleiterin
- g. Schatzmeister
- h. Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes
9. Wahlen:
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. Schriftführer
 - c. Stellv. Damenleiterin
 - d. 1. Kassenprüfer
 - e. stellv. Sportleiter
10. Vorlage des Haushaltsplanes
11. Ehrungen
12. Siegerehrungen Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfe
13. Termine
14. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge. Anträge sind bis zum 28. 6. 2003 beim Bezirksvorsitzenden Hans-Dieter Hof, Bahnhofstr. 11, 48324 Sendenhorst, einzureichen.

Industriegebiet

Niederschrift über die Bezirksdelegierten-tagung 2003



TOP 1: Der gastgebende Kreisvorsitzende Bodo Bartel begrüßt die anwesenden Ehrengäste, die stellv. Bürgermeisterin von Gelsenkirchen, Frau Frauke Schrader, den Vorsitzenden des Stadtsportbundes „Gelsensport“, Herrn Jürgen Deimel, die Vizepräsidentin des WSB, Frau Monika Brauer, die stellv. WSB-Schatzmeisterin, Frau Karin Plundtke, die stellv. Landessportleiterin, Frau Brigitte Fritsch, die Mitglieder des Bezirksvorstandes und die Delegierten der Vereine recht herzlich im Veranstaltungszentrum „Schacht Bismarck“ in Gelsenkirchen. Er wünscht dem Bezirksdelegierten-tag einen erfolgreichen Verlauf.

TOP 2: Die Bezirksvorsitzende Regina Vongehr begrüßt die anwesenden Gäste ebenfalls recht herzlich, zusätzlich den Ehrenvorsitzen-

den des Bezirkes, Herrn Günter Detlof und die anwesenden Kreisvorsitzenden sowie den Spielmannszug der BSG Westerholt unter Stabführung von Bruno Weinert. Nach dem Einmarsch des Bezirksbanners wird dieses vom Kreis Herne für das kommende Jahr in die Obhut des Kreises Gelsenkirchen weitergereicht.

Die Bezirksvorsitzende bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die für immer von uns gegangenen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend nennt er den Schützenkameraden Walter Hass aus dem Schützenkreis Witten.

Frau Vongehr eröffnet die Bezirksdelegierten-tagung und bittet die Ehrengäste um ihre Grußworte.

TOP 3: Zunächst sprechen die Vizepräsidentin Monika Brauer und „Gelsensport“-Vorsitzender Jürgen Deimel zu der Versammlung. Anschließend überbringt die stellv. Bürgermeisterin von Gelsenkirchen, Frau Schrader, die Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Gelsenkirchen und insbesondere vom Oberbürgermeister, der leider nicht anwesend sein kann.

TOP 4: Bei den Ehrungen durch Vizepräsidentin Brauer trägt der stellv. Bezirksvorsitzende Herbert Grunenberg die Laudatio vor. Er bittet 14 Schützinnen und Schützen zur Ehrung mit dem Ehrenschild des Westfälischen Schützenbundes. Das WSB-Ehrenzeichen in Silber erhalten 3 Schützenkameraden. Mit dem WSB-Ehrenzeichen in Gold werden 4 Schützen ausgezeichnet. Anschließend bittet er 14 Schützinnen und Schützen zur Ehrung mit der Kölner Medaille am schwarz-weiß-grünen Band. Ein Schützenkamerad erhält die Präsidentenplakette in Silber.

TOP 5: Die Niederschrift der letzten Bezirksdelegierten-tagung am 23. 2. 2002 in Herne wurde allen Vereinen zur Verfügung gestellt und in der Schützenwarte veröffentlicht. Sie wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt. Auch die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 6: Die Bezirksvorsitzende stellt fest, dass um 15.40 Uhr 252 Delegiertenstimmen aus 59 Vereinen im Saal vertreten sind.

TOP 7: Die Berichteratter, Regina Vongehr (Vorsitzende), Matthias Wurm (Geschäftsführer), Reinhold Wegmann (Sportleiter), Hans-Joachim Rost (Jugendleiter), Werner Jaffke (Stützpunktleiter), Michael Aden (Lehrbeauftragter), Helmut Antczak (Schatzmeister) sowie der Kassenprüfer Karl Heinz Wegener informieren die Delegierten über die einzelnen Ressorts.

TOP 8: Ingrid Bohnenkamp vom SV Adler merkt an, dass es in diesem Jahr keine explizite Einladung für die zu Ehrenden gegeben habe. Die Bezirksvorsitzende Regina Vongehr erläutert, dass dies aufgrund der sehr späten Lieferung der Medaillen nicht mehr möglich gewesen sei. Sie habe jedoch versucht, alle zu Ehrenden kurzfristig telefonisch zu erreichen.

Ralf Dinges (Herne) weist darauf hin, dass die Schützenhalle in Herne der Stadt Herne gehöre und nicht dem DSC Wanne. Dieser halte lediglich die Hausmeister- und Schlüsselgewalt inne.

TOP 9: Kassenprüfer Wegener beantragt in Namen der Revisoren die Entlastung des Bezirksvorstandes. Die Delegierten folgen diesem Antrag einstimmig.

TOP 10: Frau Vongehr schlägt der

Versammlung einen Stimmzähler je Kreis vor: Anja Engelski (Bochum), Ernst Gerber (Gelsenkirchen), Johann Aufermann (Herne), Michael Rawe (Recklinghausen), Egbert Bülow (Witten) werden von den Delegierten einstimmig zu Stimmzähler gewählt.

TOP 11: Es liegt kein Antrag gemäß § 11 Abs. 2 der WSB-Satzung vor.

TOP 12: Die Bezirksvorsitzende Regina Vongehr ruft den Punkt Wahlen auf und führt diese durch. Dabei wurden letztendlich die Funktionen wie folgt besetzt:

Stellv. Bezirksvorsitzender – Herbert Grunenberg, Bezirkssportleiter – Reinhold Wegmann, Rechnungsprüfer – Hans-Joachim Richert (Kreis Gelsenkirchen).

Die Bestätigung des stellv. Bezirkssportleiters aus Witten (Martin Morgala) entfällt, da der Kandidat nicht anwesend war. Es wird eine kommissarische Mitarbeit bei der Bezirkssportleitung vereinbart.

Nachdem alle Gewählten ihr Amt angenommen hatten, gratulierte ihnen die Bezirksvorsitzende zur Wahl.

TOP 13: Bezirksschatzmeister Helmut Antczak stellt den Kassenvoranschlag für das Geschäftsjahr 2004 vor. Die Delegierten nehmen den Kassenvoranschlag einstimmig an.

TOP 14: Als Tagungsort für den Bezirksdelegierten-tag 2004 schlägt der ausrichtende Schützenkreis Recklinghausen die Räume der BSG Hochlarmark, Karlstr. 77 in Recklinghausen-Hochlarmark, vor. Die Versammlung folgt diesem Vorschlag einstimmig. Als Termin wird Samstag, der 27. 3. 2004 vereinbart, Beginn 15.00 Uhr.

TOP 15: Der stellv. Bezirksvorsitzende Adalbert Madroszkiewicz spricht das Schlusswort, bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme, wünscht allen Anwesenden ein erfolgreiches Jahr, schöne Feste, sportliche Erfolge und einen guten Heimweg. Er schließt die Bezirksdelegierten-tagung um 17.05 Uhr.

Matthias Wurm,
Bezirksgeschäftsführer

Mitteilungen Kreise

Lippe

Schützenkreis Lippe erwartet 54. Westfälischen Schützentag

An der am **4. April 2003** in der Mehrzweckhalle in Lügde-Rischenau stattgefundenen 51. ordentlichen Kreisdelegierten-tagung wurden durch Neu- und Ergänzungswahlen

die Weichen für eine weitere erfolgreiche Arbeit des Kreisvorstandes gestellt. Kreisvorsitzender Karl-Friedrich Kloock konnte u. a. als Ehrengäste mehrere Bundes-, Landtags- und Kreistagsabgeordnete, den Landrat des Kreise Lippe, Friedel Heuwinkel, den Vorsitzenden des Bezirkes 3000, Klaus Föste mit seinem Geschäftsführer, Gerhard Smolich, den Präsidenten des Kreissportbundes Lippe, Fritz Winter, den Vize-Präsidenten des WSB, Frank Ehler, und den Ehrenvorsitzenden Friedrich Rehme begrüßen.

Es waren 198 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Nach der Ehrung der Verstorbenen und der Genehmigung der Niederschrift von der Kreisdelegiertentagung am 12. Mai 2002 standen Ehrungen verdienter Schützenbrüder auf der Tagesordnung.

Anl. seines Ausscheidens als stellv. Kreis-Schatzmeister und für seine langjährige Tätigkeit im Schützenwesen wurde Herbert Kerkhof, SG Bad Meinberg, zum Ehrenmitglied des Schützenkreises Lippe ernannt. Ebenso wurde Günter Blanke, SG Horn, bisher stellv. Kreisgeschäftsführer, aus seinem Amt verabschiedet. Als Dank und Anerkennung erhielt er den Westfalenstern an der Lippischen Rose.

Mit dem Lippe-Kreuz in Gold des Schützenkreises Lippe wurde der stellv. Sportleiter Justus Lalk, ABS Blomberg, vom Stifter Günter Fiege ausgezeichnet.

Das Ehrenschild des WSB erhielt Curt Heinemann, ABS Blomberg, und die Ehrennadel des WSB erhielt Klaus Kalkreuter, Lemgoer SG.

Anschließend gaben der Kreisvorsitzende, der Kreissportleiter der Kreisrundenwettkampf- und Liga-Leiter, der Kreisjugendleiter und der Schatzmeister überwiegend positive Berichte ab, wobei letzterer auf die prekäre Situation im Finanzwesen hinwies.

Großes Kopfzerbrechen macht dem Schützenkreis noch die Finanzierung der vorgesehenen Herausgabe eines Buches über das Schützenwesen in Lippe, welches mit Unterstützung des Landesverbandes Lippe erscheinen soll. Es fehlt z.Z. ein Betrag von ca. 9.000,00 Euro, da mehrere Sponsoren abgesprungen sind. Der Kreisvorstand hat daher die Drucklegung vorerst zurückgestellt.

Die satzungsmäßig durchzuführenden Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Alter und neuer Kreisvorsitzender: Karl-Friedrich Kloock, KKSv Breden; Stellv. Kreisvorsitzender: Arnd Schröder, KSV Schwelentrup; Stellv. Kreisgeschäftsführer: Brigitte Wallbaum, SV Meirfeld.-R.; Stellv. Schatzmeister: Dirk Stichnothe, SG Schwalenberg; 1. Stellv. Sportleiter: Justus Lalk, ABS Blom-

berg; Pressesprecher: Peter Radszuweit, SG Bad Meinberg; Bestätigung als Jugendleiter: Ulrich Böke, SG Bad Salzuflen; Kassenprüfer: Manfred Ostländer, BSV Augustdorf.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Abschließend nahm die Ausspra-

che über die Durchführung des 54. Westfälischen Schützentages vom 10. bis 12. Oktober 2003 in Lemgo einen breiten Raum ein. Alle Schützenvereine wurden aufgefordert, dieses Großereignis in Lippe durch ihre Teilnahme mit zu unterstützen.

Erich Bracht, Kreisgeschäftsführer

Minden

Volker Lohmeyer neuer 3. Kreisvorsitzender



Vl. Kreisadjutant Willi Kolkmann, 2. Kreisvorsitzender Burkhard Kemena, Ingrid Meyer, Kreisehrenvorsitzender Günter Siekmann, 1. Kreisvorsitzender Reinhard Wiech und der scheidende 3. Kreisvorsitzende und Ehrenmitglied Herbert Meyer. Foto: Willi Hartmann

An der Delegiertenversammlung des Schützenkreises Minden im Hiller Lindenhof nahmen 48 Vereine mit 240 Delegierten teil.

Neben dem Bezirksvorsitzenden Klaus Föste (Herford) mit seiner Gattin, konnte Kreisvorsitzender Reinhard Wiech auch die amtierende Kreisschützenkönigin Angelika Lünsmann mit ihrem Prinzmahl Andreas Reinhard, den Kreisehrenvorsitzenden Günter Siekmann mit seiner Frau Ruth, sowie die Ehrenmitglieder Karl Reichelt, Wilfried Fabry, Ulrich Mallwitz, Karl Scheibe und Karl Fuhs begrüßen.

In seinem Jahresbericht dankte Wiech noch einmal allen, die ihn im zurückliegenden Schützenjahr tatkräftig unterstützt haben. Leider seien die Mitgliederzahlen bei den Schülern, Junioren und der Schützenklasse rückläufig; im Seniorenbereich ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Heinrich Wiegmann aus Lahde errang den von Landrat Wilhelm Krömer neu gestifteten Pokal der Träger der Kreisehrenmedaille. Dieses Schießen fand auf dem Schießstand in Fülme statt.

Rückschau gehalten wurde auf das Kreisschützenfest in Hille, das Bezirkskönigschießen und den Bezirksdelegiertentag in Nienhagen. Auf dem Bezirkskönigschießen erzielten die Schützen aus dem Schützenkreis Minden hervorragende Ergebnisse. Die ersten vier Plätze gingen an unsere Schützen, wobei Siegfried Beining vom SV Veltheim als neuer Bezirksschützenkönig

proklamiert wurde. Auf dem Westfälischen Schützentag in Ennigerloh wurde der bisherige dritte Kreisvorsitzende, Herbert Meyer, mit dem Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Zwei Sachkundelehrgänge nach den Richtlinien des Deutschen Schützenbundes mit anschließender Abschlussprüfung wurden durchgeführt.

Die Kreissiegerehrung mit Kreiskönigsball fand im November im Lindenhof in Hille statt und war eine gelungene Veranstaltung mit vielen Königspaaren und auszuzeichnenden Schützinnen und Schützen.

Auf dem Kreisjugendtag in Minderheide waren 90 Teilnehmer anwesend. Hier erfolgte die Siegerehrung für die Rundenwettkämpfe und Kreismeisterschaften. Besonders zu erwähnen sind die Silbermedaille für Andrea Busch (SV Böhlhorst – mehrschüssige Luftpistole), die Silbermedaille für Sabrina Koch (SV Lahde – KK-Sportpistole), die Bronzemedaille für Sandra Resch (SV Möllbergen – Luftpistole) und die Goldmedaille für Franziska Wiescholke, (SG Königstor – Luftpistole) aufgelegt bei den Landesmeisterschaften in Dortmund.

Die stellvertretende Kreisdamenbeauftragte Bettina Beste berichtete über die Meisterschaften bei den Damen. Dorothee Otte (SV Minderheide) erreichte bei den Deutschen Meisterschaften in München einen hervorragenden 6. Platz und wurde dafür bei der Kreissiegerehrung mit der Kreisehrenmedaille in Gold aus-

gezeichnet.

Über eine zufriedene Kassenlage berichtete die Kreiskassiererin Heidrun Kruse-Büsching.

Bei den anstehenden Wahlen stellte sich der bisherige 3. Kreisvorsitzende Herbert Meyer nicht wieder zur Wahl. In seiner Laudatio würdigte Reinhard Wiech den Werdegang Meyers. Von 1989 bis 1995 war er Vorsitzender der IG Petershagen, seit 1991 als 3. Kreisvorsitzender, und von 1994 bis 2002 als 2. Kreisvorsitzender tätig. Und last not least im letzten Jahr noch einmal 3. Kreisvorsitzender. Für seine hervorragende Arbeit im Kreisvorstand wurde Herbert Meyer zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls verabschiedet wurde der 1. Kreisjugendleiter Gerd Rolf. In seinen Jahren als Jugendleiter hat er die Jugendarbeit enorm nach vorn gebracht und den Jugendlichen den Spaß am Schießsport vermittelt. Beiden wurde seitens des Kreisvorstandes ein Blumenstrauß überreicht.

Neuer 3. Kreisvorsitzender wurde Volker Lohmeyer (SV Barkhausen). Zur 1. Kreiskassiererin wurde Heidrun Kruse-Büsching (SV Meßlingen) gewählt, das Amt des 2. Kreissportleiters hat Karl-Heinz Kutzner (SC Rebe Minden) inne und als Sachbearbeiter EDV wurde Harald Wiese (SV Eldagsen) gewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Günter Riechmann (SG Stiftsallee Feldmark).

Der 2. Rundenwettkampfleiter Michael Koors (SV Lahde) und der Sachbearbeiter Sportpistole Karl-Heinz Kutzner (SC Rebe Minden) wurden vom geschäftsführenden Vorstand gewählt; der Umweltschutzbeauftragte Hans-Peter Schulten (Gilde Bad Oeynhausen) vom Gesamtvorstand.

Heinrich Traue

Bezirksvorsitzender zeichnete zahlreiche Schützinnen und Schützen aus

Zahlreiche Ehrungen standen bei der Delegiertentagung des Schützenkreises Minden auf dem Programm.

Die Ehrungen nahmen der Bezirksvorsitzende des Bezirkes III Ostwestfalen, Klaus Föste, sowie der Kreisehrenvorsitzende Günter Siekmann vor.

Mit der Bezirksehrennadel wurden Rolf Gieselmann, (SV Babbenhausen-Oberbecksen) und Birgit Klobedanz (SG Stiftsallee-Feldmark) ausgezeichnet. Das Ehrenschild des WSB erhielt Wolf-Dieter Sölter (SV Rosenhagen). Das WSB-Ehrenzeichen in Silber wurde Marie Fehring (SG Stiftsallee-Feldmark), Werner Königs (SV Bad Oeynhausen)

sen 07), Heinrich Lührmann (SV Südfelde), Friedrich Engelking (SV Döhren), Friedel Johanning (SV Vennebeckerbruch), Karl Schmidt (SV Neuenknick). Margrit Wiech (SG Stiftsallee-Feldmark) und Harry Schröder (SG Stiftsallee-Feldmark) verliehen. Heinrich Traue

Pokalschießen der Ehrenmedaillen-Träger

Klaus-Rüdiger Dubbel Cup Sieger des Jahres

Zum Pokalschießen in Lahde trafen sich die Träger der Kreisehrendmedaille in Silber im Etui des Schützenkreises Minden. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr, fünf Schuss stehend aufgelegt, die besten drei Schüsse kamen in die Wertung.

Die neue Plakette, gestiftet von Landrat Wilhelm Krömer, wurde zum zweiten Mal ausgeschossen. Pokalsieger wurde der ehemalige stellvertretende Kurdirektor von Bad Oeynhausen, Klaus-Dieter Dubbel. Auf Platz zwei kam der ehemalige Bürgermeister von Porta Westfalica, Heinrich Schäfer, und Dritter wurde Landrat Wilhelm Krömer nach einmaligen Stechen vor Karl Heinz Korte, Minden. Fünfter wurde Heinrich Wiegmann, Lahde,

6. Rolf Eger, Minden, 7. Heinz Röhremer, Minden, 8. Karl Schlüter, Minden und 9. Rudi Vollmann, Lerbek.

Erstmalig wurde auch unter den Ehrenmitgliedern des Schützenkreises Minden eine Plakette ausgeschossen, die von Ehrenmitglied Karl Fuhs gestiftet wurde. Pokalsieger mit einem Ring Vorsprung wurde Ulrich Mallwitz, SV Meßlingen, vor Günter Siekmann, SV Dankersen, und Wilfried Fabry, SV Stemmer, Vierter wurde Karl Fuhs, SV Böhlorst, 5. Herbert Meyer, SV Stemmer und 6. Karl Scheibe, SSV Uphausen. Willi Hartmann

Soest-Lippstadt

Kreisjugendbiwak am 5./6. 7. 2003

Mit „Spiel-ohne-Grenzen“, Nachtwanderung, Übernachtung auf dem Schießstand und weiteren Überraschungen lockt die Jugendleitung des Schützenkreises Soest-Lippstadt alle Jugendlichen im Alter von 10 – 18 Jahren zum diesjährigen Kreisjugendbiwak.

Das Biwak findet vom 5. 7. 2003, 10 Uhr, bis 6. 7. 2003, 14 Uhr, in Soest-Deiringsen statt.

Voranmeldung wird erbeten an Ralf Hempe, Tel. 0177/7416143.

Aus den Vereinen

Oberst Anton Becker verabschiedet sich nach 27 Jahren

Thomas Becker tritt in die Fußstapfen seines Vaters

Oberst Anton Becker ist seit Mitte der 60er Jahre im Vorstand des Allgemeinen Bürger-Schützenvereins Hofstede-Riemke 1913 e.V. und seit 1976 dessen 1. Vorsitzender. In diesen 27 Jahren hat Anton Becker, mit viel Arbeit und Fleiß, den Verein zu dem gemacht, was er heute ist. Unser Verein hat mit seinen etwa 500 Mitgliedern ein großes Ansehen bei der Bevölkerung und eine herausragende Stellung im Schützenkreis Bochum – Wattenscheid – Hattingen.

Anton Becker trat am 1. September 1955 dem Verein bei. Schnell wurde er Unteroffizier, Feldwebel und Leutnant.

Im Februar 1961 wählte die 3. Kompanie ihn zum stellvertretenden Kompanieführer. Es folgte im April 1961 die Ernennung zum Oberleutnant. Als Kompanieführer der „Dritten“, fungierte er von Juli 1964 bis Januar 1981. Er war außerdem



von 1969 bis 1975 Sozialwart des Bataillons und von 1974 bis 1976 2. Vorsitzender des Schützenkreises Bochum – Wattenscheid – Hattingen. Von 1975 bis 1976 übernahm er die Funktion des 2. Vorsitzenden im Bataillon. Im März 1976 wählte ihn die Jahreshauptversammlung zum Vorsitzenden.

Anton Becker hat für unseren Schützenverein viel bewegt und Tausende von Stunden von seinem Privatleben dem Verein gegeben. Jetzt hat er sicherlich mehr Zeit für seine Frau, die Familie, auch für viele Hobbys (Eisenbahn). Die Kompa-

Sportwaffen im Internet

Gebrauchtwaffen – An- und Verkauf

Sportwaffencenter Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/ Ladengeschäft und Versand

59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)
Tel. 0 29 41/41 08, Fax 0 29 41/5 72 15
E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30

topex-trade

Ihr Spezialist für Vereinskrawatten mit Einwebung Ihres Vereinslogos

Krawatten

Am Heidkamp 10 – 16
51381 Leverkusen
Tel.: 02171/80060, Fax: 02171/83757
E-Mail: service@textilagentur-nibbeling.de

www.wsb-home.de
Aktuelles aus der Welt des Schießsports

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und Spaß

unter einem Dach

Der einmalige Ausflug. Speziell für Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen, Hufeisenwerfen, Melken, großer Grillabend mit Tanz und Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension, Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen u. komplettem Programm.

Sportpension „Pirrol“ im Teutoburger Wald

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 29 34 · Fax 64 82

... zum Vereinsjubiläum

die preiswerte Videodokumentation

machFilm – Franz Lehmkuhl

51427 Bergisch Gladbach, Wingertsheide 57, Tel. 0 22 04 - 2 15 51

nieführer und der Vorstand können sich Anton Becker allerdings nicht ganz ohne Aufgabe vorstellen und möchten ihn eine neue Aufgabe übertragen.

Vor eineinhalb Jahren hat Anton Becker mit einigen Schützenkameraden angefangen, über einen vereinseigenen Schießstand nachzudenken. Inzwischen liegen die Anträge bei der Bezirksregierung und warten auf die Genehmigung. Die Kompanieführer baten den „Ex-Vorsitzenden“, weiterhin die Planung und den Bau des Schießstandes zu betreiben.

Auf Grund der herausragenden, über Jahrzehnte für den ABSV Hofstede-Riemke erbrachten Leistungen stellten die Kompanieführer den Antrag für den „Ehrenvorsitzenden“, den die Jahreshauptversammlung einstimmig besiegelte.

Manfred Otto Schwarz

Jahreshauptversammlung Schützenverein Weidenau e.V.

Beim SV Weidenau ging mal wieder eine harmonische und gut vorbereitete Jahreshauptversammlung im vereinseigenem Schützenhaus am Köhlerweg über die Bühne. 1. Vorsitzender Peter Fischer konnte 46 der insgesamt 199 Mitglieder begrüßen.

Leider ist die Jugendarbeit in den Schützenvereinen durch die leidige neue Gesetzgebung stark beeinträchtigt, sodass hier der Nachwuchs fehlt. Der SV Weidenau steht gesund da, das Schützenhaus und die gesamte Schießsportanlage ist schuldenfrei und in gutem Zustand, wobei der 100-m-Stand z.Zt. geschlossen ist; er wird mit hohem finanziellem Aufwand und viel Eigen-

leistung von den Schützen renoviert. In diesem Zusammenhang lobte Fischer die Teamarbeit im Verein. Die Kostenentwicklung für den Bereich Energie ist auf Grund der Verteuerung von Strom und Heizöl erheblich gestiegen, es wird jedoch noch keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erwogen, ggfs. müssen zunächst die Nutzungsgebühren der direkten Nutzer für die Schießsportanlage überdacht werden. Die Reinigung des Schützenhauses selbst ist auch wieder in Eigenregie durch einige Schützenschwestern übernommen worden, sodass auch hier noch einiges eingespart werden kann.

Erfreulich ist auch der Spendenzugang zu verbuchen, für deren Beschaffung sich einige Schützenbrüder besonders hervorgetan haben, ohne die die umfangreichen Kosten für den Schießbetrieb nicht ohne weiteres in den Griff zu bekommen sind.

Sportlich war das Sportjahr 2002 ein erfolgreiches Jahr für die Weidenauer Sportschützen. Gute Ergebnisse im Schützenkreis und -bezirk, dort allein 10x erste Plätze, 27 Starts bei den Landesmeisterschaften sowie 4 Starts bei den Deutschen Meisterschaften zeigen einen hohen Leistungsstand des SV Weidenau auf. Bei den Rundenwettkämpfen hat die KK-Mannschaft im Bezirk den 1. Platz belegt und ist wieder in die Landesliga aufgestiegen. Ebenfalls aufgestiegen ist die Mannschaft Luftgewehr aufgelegt. Für besondere Leistungen im Schützenwesen wurde auf der Kreisdelegiertentag in Hilchenbach Franz Englert mit der Verdienstnadel des WSB ausgezeichnet. Beim Bezirksdelegiertentag in Rhode wurden Karl Schäfer und Helmut Betz mit der Kölner Medaille ausgezeichnet. Die Bezirks-Ehrenmedaille in Silber erhielten die langjährigen Träger der Bezirks-Standarte Hemut Weber, Lothar Meiswinkel und Horst Drude, sowie eine Erinnerungsgabe für Franz Englert, Ursula Nünnerich und Christa Fischer.

Schatzmeisterin Antje Elsner legte einen ordentlichen und ausgeglichenen Haushalt vor, der auch aufzeigte, daß trotz der gestiegenen Kosten gut gewirtschaftet wurde.

Versammlungsleiter Dieter Bingen bezeugte dem Gesamtvorstand ebenfalls eine sehr gute Vorstandsarbeit und schlug auch hier die Entlastung vor. Diese wurde mit Einstimmigkeit durch die Versammlung erteilt.

Auch die anschließenden satzungsgemäßen Neuwahlen wurden mit Einstimmigkeit durchgeführt. Gewählt wurden: 2. Vorsitzender: Henning Peter, Hausverwalter: Franz-Josef Nünnerich, 1. Sportleiter: Franz-Josef Herter, Schießwart Gewehr: Franz Englert, Schießwart

Jugend: Markus Meiswinkel, 2. Beisitzer: Ursula Nünnerich und Christa Fischer, 2. Kassenprüfer: Peter Amstutz und Volker Dechert.

Da keine besonderen Anträge vorlagen, schloß die Versammlung schon nach 1 3/4 Stunden, nicht ohne den Hinweis, dass im Jahr 2007 das 50-jährige Bestehen des Vereins fällig ist und der Festausschuß sich schon jetzt Gedanken über die Gestaltung des Festes machen soll.

Ein Erbsensuppeneintopf rundete eine harmonischen Jahreshauptversammlung ab.

Werner Eggeling

46plus-Schießen in Brechten

In seiner Sportstätte führte der Schützenverein Brechten zwei Wochen lang ein „46plus-Senioren-Sportschießen“ durch. 46plus bedeutet, dass alle Starter mindestens 46 Jahre alt sein müssen. So kamen 97 Schützinnen und Schützen zusammen, die sich auf die Disziplinen Luftgewehr Freihand, Luftgewehr Auflage und Luftpistole aufteilten. In allen Disziplinen gab es zusätzlich zur üblichen Mannschafts- und Einzelwertung eine auf Teilerschießen beruhende Sonderwertung und ein Finalschießen für die 6 Besten jeder Disziplin. In Anwesenheit des Kreissportleiters Detlef Petzsch und des 3. Vereinsvorsitzenden Josef Johannewes konnte Vereinssportleiter Klaus Weitkamp folgende Sieger ehren:

Luftpistole

1. Polizei SV Dortmund (PSV)

Altersklasse

1. D. Wahn, SV Lennetal

Damen-Altersklasse/Seniorinnen

1. H. Osthoff, Märker Schützengemein. (MSG)

Senioren I/II

1. D. Heinrichs, PSV

Sonderwertung

1. G. Drath, NDSB

Finalschießen

1. R. Reichel, SV Brechen

LG-Auflage

1. SGr Overberge

Senioren

1. P. Eckmann, SGr Overberge

Seniorinnen

1. B. Hückert, MSG

Senioren A

1. B. Hartwig, NDSB

Seniorinnen A

1. H. Paulisch, SGr Overberge

Senioren B

1. H. Drath, NDSB

Seniorinnen B

1. B. Röder, BSV Mengede

Senioren C

1. K. Weitkamp, NDSB

Seniorinnen C

1. R. Matcjza, SchG Kemminghausen

Sonderwertung

1. P. Eckmann, SGr Overberge

Finalschießen

1. D. Fuest, BSV Aplerbeck

Luftgewehr

1. G. Kadur, SGr Overberge

Sonderwertung

1. K. Wichmann, NDSB

Finalschießen

1. G. Kadur, SGr Overberge

Nachruf

Der Bürgerschützenverein Marten trauert um sein langjähriges Mitglied

Rudolf Jäschke

das nach schwerer Krankheit verstarb.

Rudolf Jäschke war Schützenkönig bei den Martenern, lange Jahre gehörte er dem Vorstand als Geschäftsführer, Schießwart und bis 1998 als Kassierer an. Im Schießsport war er ein Allroundschütze. Für seinen Einsatz im Schießsport und im Martener Verein wurde er mit hohen Auszeichnungen durch den Westfälischen und den Deutschen Schützenbund auf Kreis- und Landesebene ausgezeichnet.

In seiner über 25-jährigen aktiven Laufbahn errang Rudolf Jäschke viele Vereinsmeisterschaften und Pokalsiege sowie über 130 Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften und sogar eine Deutsche Meisterschaft im Jahr 2000.

BSV Marten e. V.



Nachruf

Wir, die Schützenschwestern und -brüder der Schützengesellschaft Wetter 1911 e.V., trauern mit seiner Familie um unseren Ehrenvorsitzenden

Günter Guth

der am 25. April 2003 nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Günter Guth, geboren am 12. 9. 1927, war seit dem 1. 3. 1955 Mitglied der Schützengesellschaft Wetter 1911 e.V. Im Jahre 1963 wurde er zum Vorsitzenden gewählt und bekleidete dieses Amt 20 Jahre lang. Günter Guth war einer der Initiatoren der in Wetter seit mehr als 30 Jahren stattfindenden Stadtmeisterschaften. Durch diese Initiative, aber auch durch sein Wesen, förderte er stets den Zusammenhalt der Schützenvereine in Wetter (Ruhr). Er war ein Bindeglied zwischen dem sportlichen und dem traditionellen Bereich des Vereins. 1973 gelang ihm dann auch der Königsschuss. Treu nicht nur dem Verein, sondern in erster Linie seiner Familie, wählte er selbstverständlich seine Ehefrau Christel zur Königin. Günter Guth stand uns bis zuletzt mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihm wurden zahlreiche Ehrungen zuteil. Neben der Ernennung zum Vereinsehrensitzenden wurde er auch auf Verbandsebene zum Kreisehrenrat auf Lebenszeit ernannt.

Danke Günter!

Mitglieder und Vorstand der Schützengesellschaft Wetter 1911 e.V.



Nachruf

Der Schützenverein Volmarstein trauert um seinen langjährigen 1. Vorsitzenden und Ehrenmitglied

Karl-Hermann Ellinghaus

der am 20. 2. 2003 im Alter von 78 Jahren verstarb.

Karl-Hermann Ellinghaus gehörte zu den Mitgliedern, die den Verein im Jahre 1951 wiedergründeten. Seit dieser Zeit gehörte er dem Verein ununterbrochen an, bekleidete diverse Vorstandsämter und war maßgeblich an der Planung und Errichtung des Vereinsheimes beteiligt.

Der Schützenverein hat mit ihm ein treues, engagiertes, beliebtes und hoch geachtetes Mitglied verloren.

Wir werden Karl-Hermann Ellinghaus ein ehrendes Andenken bewahren.

SV Volmarstein 1930 e.V.



Nachruf

Die Sportschützen Bockum trauern um ihren langjährigen Schützenbruder und amtierenden 1. Vorsitzenden

Clemens Brochtrop

der am 1. 5. 2003 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren verstarb.

Clemens Brochtrop war seit der Gründung des Vereins im Jahre 1954 Mitglied und beteiligte sich bis zuletzt an Wettkämpfen und Meisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Zimmerstutzen. Im Jahre 1996 wurde er Kreisschützenkönig des Schützenkreises Hamm.

Auch bei der übrigen Ver-einsarbeit trug er wesentlich zum Gedeihen des Vereins bei. Aus diesem Grund wurde ihm im Jahre 1979 die goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes verliehen. Es folgten im Jahre 1986 die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes und 1994 die Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes in Gold.

Die Kölner Medaille wurde ihm ebenfalls verliehen.

In der Vorstandsarbeit wurde er 1992 aktiv, als er das Amt des Kassierers übernahm. 1998 wurde er dann zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Seit dieser Zeit leitete er den Verein mit Umsicht und großem Erfolg. Auch umfangreiche Renovierungsarbeiten am Schießstand wurden in seiner Amtszeit begonnen und vollendet.

Wir werden Clemens als aktiven Vorsitzenden, als Sportkameraden und auch als guten Freund in Erinnerung behalten.

Sportschützen Bockum e. V.



Start- gelegenheiten

24-Stunden-Marathonschießen der SG Eilshausen

Von Samstag, 26. 7., 13.00 Uhr, bis Sonntag, 27. 7. 2003, 13.00 Uhr, veranstaltet die Schützengesellschaft Eilshausen ein 24-Stunden-Marathonschießen. Die Veranstaltung richtet sich an die Bürger und Vereine des Kreises Herford und Umgebung.



Ziel ist es, einen Weltrekord aufzustellen, verbunden mit einem Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde. Geschossen wird auf modernsten elektronischen Scheibenanlagen, die die Fa. Meyton (offizieller Bundesliga-Ausrüster) zur Verfügung stellt. Die Pressluft-Luftgewehre werden von der Fa. Walt her gestellt. Die benötigte Munition

sponsert die Fa. Brammer (Waffen-Meyer), Herford.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Gemeinde Hiddenshausen.

Darüber hinaus wird ein riesiges Rahmenprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geboten:

- Vergleichsschießen von Vereinen
- Wilhelm-Tell-Armbrustschießen für Kinder
- Schießdemonstration eines international bekannten Sportschützen
- Adlerschießen auf dem Hochstand für Jedermann
- Hüpfburg
- Luftballon-Wettbewerb
- Gesichterschminken
- Ökumenischer Gottesdienst
- Kulinarische Köstlichkeiten und Getränke
- Tombola mit attraktiven Preisen (z. B. Gutscheine für Ballonfahrten)
- und vieles mehr !!

(Änderungen vorbehalten)

Mit dem Erlös der Veranstaltung sollen soziale Projekte, wie Grundschule und Kindergärten in Eilshausen, unterstützt werden.

Die extra für diese Veranstaltung erstellten Buttons mit Logo (in limitierter Auflage) sind ab sofort bei der Schützengesellschaft Eilshausen zu erhalten.

Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter:

www.schuetzen-Eilshausen.de
und www.24stunden-schiessen.de

Michael Kleineberg

St. Vinzenz Pokalschießen Echthausen

der SSG Echthausen vom 10. – 18. 6. 2003 in den Klassen:

LG: Schüler, Schüler aufgelegt, Jugend, Junioren, Schützen A (ab Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen, Altersklasse m + w, Altersklasse aufgelegt m + w, Senioren aufgelegt m + w;

LP: Jugend, Junioren, Schützen A, Schützen B, Altersklasse m + w, Senioren m + w.

In der Schülerklasse werden 20, in allen anderen Klassen 40 Schuss geschossen.

Startgeld: für Schüler- bis Juniorenklasse € 2,50, für alle anderen Klassen € 4,50.

Die 3 Erstplatzierten in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten jeweils einen Pokal (MW) bzw. eine Plakette (EW) (keine Wanderpokale). In der Vereinswertung erhält der Verein mit den meisten Starts zusätzlich einen Pokal (keine Wanderpokale).

Startzeiten: Montag – Freitag 18.30 – 21 Uhr.

Anmeldungen bitte an: Erhard Severin, Mittelstraße 33, 58739 Wickede, Tel. 02377/4184.

40 Jahre ESV Warendorf

Pokalschießen aus Anlass des 40-jährigen Vereinsjubiläums des ESV Warendorf 1963 e.V. vom 6. – 20. 7. 2003 auf dem Schießstand: Von-Ketteler-Straße 17, 48231 Warendorf.

Disziplin: Luftpistole, Schusszahl 40. Angeboten werden folgende

Startmöglichkeiten: Schützen, Damen, Junioren (männlich und weiblich), -Jugend (männlich und weiblich), Schüler (männlich und weiblich) in Einzel- und Dreier-Mannschaftswertung.

Für die ersten 3 Platzierungen werden sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung Pokale vergeben.

Startgeld: Einzel: 4,- Euro, Jugend: 3,- Euro, Mannschaft: 10,- Euro

Info + Anmeldung: Manfred Stuckmann, Dr.-Hans-Kluck-Str. 6, 48231 Warendorf, Tel.: 02581-1403.

XI. Iburgpokalturnier

des SSV Bad Driburg vom 12. – 15. 6. 2003 auf dem Schießstand in Iburgstadion, Jahnstraße, 33014 Bad Driburg.

Disziplinen: Luftgewehr (freistehend und aufgelegt), Luftpistole. Schusszahl 30 Schuss (Schüler 20 Schuss). Einzel- und 3er Mannschaftswertung.

Sonderwertung: Iburgpokal: 4er Mannschaft bestehend aus 2 Schützen LG freistehend und 2 Schützen LP.

In der Einzelwertung erhält der erstplatzierte Schütze ein Siegerbrett, erstplatzierte Mannschaft einen Wanderpokal, die Zweit- und Drittplatzierten in der Einzel und Mannschaftswertung erhalten Urkunden

Die Mannschaft mit den meisten Starts erhält einen Sonderpreis.

Info und Anmeldung: Robert Sammert, Bahnhofsstraße 28, 33014 Bad Driburg, Tel.: 05253/975182, Email: iburgpokal@aol.com



Westfalenstern an der Lippischen Rose

die Auszeichnung für verdiente Schützinnen und Schützen – zu beziehen über den WSB

„Freunde des LLZ“

Um auch zukünftig den Betrieb des LLZ gewährleisten zu können, haben wir den Kreis der „Freunde des LLZ“ ins Leben gerufen. Symbolisiert wird die Zugehörigkeit zu diesem Kreis durch eine speziell hierfür kreierte Nadel. Voraussetzung für den Erhalt dieser Nadel ist eine Spende von mindestens 10 €. Wir würden uns freuen, wenn alle Schützen des WSB und vielleicht auch über unsere Grenzen hinaus, ihre Verbundenheit zum Schmuckstück unseres Verbandes zeigen würden. Spenden können auf unser Konto Nr. 201 001 331 bei der Stadtparkasse Dortmund BLZ 440 501 99, Stichwort „Freunde des LLZ“, überwiesen werden. Die Nadel kann dann über die Geschäftsstelle bezogen werden. Selbstverständlich kann dort auch direkt gespendet werden.



Westfalenligarelegation LG und LP am 27. 4. 03 im LLZ



Durch den Aufstieg von St. Hubertus Elsen und von BSV Buer-Bülse II in die Regionalliga konnten von den acht startenden Mannschaften im Luftgewehrbereich sechs aufsteigen.

Lag es daran oder war der Druck dennoch zu hoch? Die gezeigten Leistungen ließen einen nicht in Begeisterung verfallen. Es gelang gerade einmal zwei Mannschaften, einen Schnitt von mehr als 380 Ringen zu erzielen. Für die größte Überraschung, in negativer Hinsicht, sorgte der Neunte der Westfalenliga, die Spsch. Hünsborn. Sie blieben weit hinter den Erwartungen zurück und stiegen somit sang und klinglos ab.

Anzumerken ist noch, dass sich die Regionalliga mittlerweile zu einer „zweiten“ Westfalenliga entwickelt hat. Fünf der acht dort startenden Mannschaften kommen aus Westfalen: SF Emsdetten, SG Hamm II, SV Deiringsen II und die Aufsteiger St. Hubertus Elsen und BSV Buer-Bülse II. Wenn man auch noch berücksichtigt, dass die Hälfte der Vereine der Bundesliga Nord ebenfalls aus Westfalen kommen, so zeigt dies, dass Westfalen im Liga-Luftgewehrbereich eine sehr starke Position einnimmt.

Im Bereich Luftpistole gibt es, was die oberen Ligen angeht, nichts

Positives zu vermelden.

Durch den freiwilligen Rückzug von VSS Haltern II aus der Regionalliga gibt es nur noch eine Mannschaft, nämlich VSS Haltern I in der Bundesliga, die Westfalen in den höheren Ligen vertritt. Woran liegt es, dass es im Luftpistolensbereich nur eine Mannschaft gibt, die höher als Westfalenliga schießt, im Luftgewehrbereich aber gibt es neun. An den Leistungen alleine liegt es, wenn man die Westfalenligaergebnisse zugrunde liegt, eigentlich nicht. Es gibt dort mindestens zwei Vereine, die zumindest in der Regionalliga bestehen könnten. Es scheint also an der Einstellung der Vereine oder auch der Schützen zu liegen, dass niemand den Ehrgeiz entwickelt, in eine höhere Klasse aufzusteigen. Klar ist aber auch, dass man seine Leistungen nur dann verbessern kann, wenn man sich mit gleichwertigen Gegnern misst. Vielleicht findet sich ja mal ein Verein, der sich der Herausforderung stellen wird.

Nun aber zu der eigentlichen Relegation. Von den acht startenden Mannschaften konnten zwei in die Westfalenliga aufsteigen. Nach dem ersten Durchgang war noch alles offen, von Platz 1 bis Platz 6 gab es nur 12 Ringe Unterschied. Die Entscheidung musste also im zweiten Durch-

gang fallen und es gab überraschender Weise trotz des nun größer werdenden Drucks noch eine Steigerung der Ergebnisse. Letztendlich setzten sich die Steverschützen Senden und der BSV Lüdenscheid durch. Der Spvg. Brackwede fehlten 2 Ringe und den Sportschützen Scharnhorst 7 Ringe zum zweiten Platz.

Johannes Wiczorek

Luftgewehr

Platz/Verein	1. Dg.	2. Dg.	Gesamt
1. SSC Bruchmühlen	1.896	1.910	3.806
2. SSV Südkirchen	1.903	1.899	3.802
3. BSV Buer-Bülse III	1.889	1.902	3.791
4. St. Hub. Elsen II	1.901	1.887	3.788
5. SV Lenetal	1.888	1.891	3.779
6. Georgius Stadtlohn	1.888	1.881	3.769
7. Spsch. Hünsborn	1.869	1.866	3.735
8. SV Hemschlar	1.828	1.833	3.661

Luftpistole

Platz/Verein	1. Dg.	2. Dg.	Gesamt
1. Steversch. Senden	1.785	1.814	3.599
2. BSV Lüdenscheid	1.783	1.812	3.595
3. Spvg Brackwede	1.792	1.801	3.593
4. SV Scharnhorst	1.780	1.808	3.588
5. BSV Freisch.-Hiltrop	1.789	1.780	3.569
6. SG Heepen	1.770	1.783	3.553
7. SGI Alchetal	1.785	1.755	3.540
8. SV Lenetal	1.736	1.743	3.479

Rundenwettkämpfe

Landesklasse

Sportpistole

1. SV Herford-Radewig	5065
2. KKS SV Heinrichsthal I	5063
3. SpSch Ennigerloh	5061
4. SpSch Bochum-Süd	4999
5. BSG Arnsberg	4996
6. SV Struthütten	4990
7. SSZ Butterpatt	4954
8. BSV Weidmannslust Herne	4951
9. SV Levern	4950
10. ABC Münster	4933
11. SpSch Schlangen	4931
12. KKS SV Heinrichsthal II	4927
13. SV Kleinendorf	4926
14. ESV Oelde	4911
15. SV Knetterhausen	4899
16. SpSch Freudenberg	4895
17. SSV Bad Westernkotten	4861
18. Laaspher SV	4852
19. SV Benninghofen	4825
20. BSG Westerholt	4814
21. SSV Warburg	4814
22. SG Heepen	4809
23. BSV Lüdenscheid	4790
24. SV Essentho	4744
25. SV Wengern-Trienendorf	4621

Einzelwertung

1. A. Grieskamp, SpSch Ennigerloh	1719
2. R. Kröger, SV Essentho	1716
3. P. Michel, SpSch Bochum-Süd	1715
4. O. Hengsten, KKS SV Heinrichsthal	1714
5. A. Dönnecke, SV Herford-Radewig	1701
6. R. Pälme, ESV Oelde	1687
7. A. Haske, SSZ Butterpatt	1687
8. I. Brammer, SV Herford-Radewig	1686
9. H. Honisch, BSG Arnsberg	1685
10. E. Abram, KKS SV Heinrichsthal	1683

KK – 3x20

1. SG Heepen	5075
2. TuS 09 Erkenschwick	5074
3. SF Emsdetten I	5072
4. SG Hamm I	5058
5. Visier Ennigerloh	5043
6. KuS Kreuztal I	5034
7. SpSch Raesfeld	5007
8. DSC Wanne-Eickel	5005
9. SF Emsdetten II	4993
10. St. Hub. Elsen	4983
11. SG Bad Salzuffen	4977
12. St. Seb. Altenbeken	4973
13. KuS Kreuztal II	4972
14. SV Berleberg	4962
15. SGr Overberge	4950
16. SV Littfeld	4941
17. SG Hamm II	4938
18. St. Anna Nuttlar	4938
19. SGI Lette	4936
20. SSG Tecklenburger Land	4928
21. SSV Cher. Pivitsheide	4923
22. Lüdenscheider SG	4898
23. SSC Werl	4886
24. SV Weidenau	4855
25. BSG Stuckenbusch	4855
26. SG Hamm IV	4843
27. SG Hamm III	4826
28. BSV Lüdenscheid	4811

Einzelwertung

1. D. Leuwen, St. Hub. Elsen	1735
------------------------------	------

2. M. Hummler, SG Hamm	1718
3. S. Kargl, SV Berleberg	1713
4. A. Dieckmann, SF Emsdetten	1709
5. J. Niehüser, Visier Ennigerloh	1706
6. U. Linn, SGr Overberge	1703
7. J. Kurek, TuS 09 Erkenschwick	1702
8. H.-G. Schicker, SG Heepen	1699
9. D. Tödheide, SG Heepen	1692
10. A. Halke, SpSch Raesfeld	1691

Bezirksklasse

Ost-Westfalen

Luftpistole

1. TUS Gehlenbeck I	6590
2. SV Herford-Radewig	6565
3. SV Tonnenheide	6545
4. SG Heepen I	6529
5. SC Pr. Ströhen I	6503
6. SG Vlotho	6480
7. SG Belle I	6461
8. SV Levern	6452
9. SV Wehe I	6418
10. SV Barkhausen I	6408
11. SV Kleinendorf	6404
12. SV Einigkeit Meiersfeld	6403
13. SV Todtenhausen	6388
14. SG Elverdissen I	6371
15. SC St. Jakobus Mastholte	6371
16. SSK Wülfer Bexten	6349
17. SV Barkhausen II	6347
18. SV Haldem I	6325
19. SSC Bruchmühlen	6324
20. SG Rahden I	6319
21. SV Minderheide I	6306
22. BSV Verl-Bornholte-Sende	6264
23. KKS Vreden I	6218
24. SSV Jöllenbeck	6183
25. SV Lenzinghausen I	6068

Einzelwertung

1. M. Müller, Belle	2240
2. K. Steckel, Wehe	2224
3. J. Kather, Gehlenbeck	2220
4. H. Bauer, Herf.-Radewig	2203
5. D. Koors, Tonnenheide	2203

Sportpistole

1. KKS Vreden I	3255
2. SV Dreiländereck I	3241
3. SV Herford-Radewig II	3241
4. SV Levern II	3221
5. PSV Stukenbrock-Senne	3218
6. SV Wehe I	3216
7. Gütersloher SG I	3205
8. SV Brackwede	3203
9. SV Dreiländereck II	3188
10. SG Elverdissen	3187
11. SG Vlotho I	3181
12. Gütersloher SG II	3135
13. Sportverg. Brackwede I	3112
14. PSV Detmold I	3103
15. SV Herford-Radewig III	3091
16. SSV Diana Bielefeld	3089
17. SS Oberbauerschaft I	3082
18. SG Lemgo II	3059
19. SG Heepen I	3054
20. SV Barkhausen I	3053
21. KES Harsewinkel	2997
22. Sportverg. Brackwede II	2976
23. SS Oberbauerschaft II	2944
24. SV Schnathorst I	2519



Einzelwertung

1. D. Strüker, Breden	1132
2. D. Pörtner, Vlotho	1112
3. K. Steckel, Wehe	1106
4. A. Spilker, Herf.-Radewig	1100
5. H. Pollmüller, Stukenbrock-Senne	1100

Süd-Ost-Westfalen**KK 3x20**

1. St. Hub. Elsen	6236
2. St. Anna Nuttlar	6132

Einzelwertung

1. T. Kürzer, St. Anna Nuttlar	2188
2. M. Sokol, St. Hub. Elsen	2072
3. E. Richter, St. Anna Nuttlar	2032
4. H.-M. Gries, St. Anna Nuttlar	1912
5. D. Hanselle, St. Hub. Elsen	1608

KK-Liegendkampf

1. St. Anna Nuttlar	6998
2. SSV Elsen I	6981
3. SSV Höxter I	6930
4. SSV Elsen II	6782
5. SV Beller	6714
6. St. Hub. Hövelhof	6711
7. St. Georg Meschede	6651
8. SSV Elsen III	6646
9. St. Hub. Brilon I	6640
10. SSV Höxter II	6593
11. Polizei SSV Paderborn I	6543
12. St. Hub. Brilon II	6411
13. BSV Schloß Neuhaus	5015

Einzelwertung

1. W. Jütte, St. Anna Nuttlar	2355
2. M. Wolf, St. Hub. Elsen	2347
3. F. Tegethoff, SV Höxter	2335
4. B. Limpinsel, St. Anna Nuttlar	2333
5. M. Müller, St. Georg Meschede	2325

KK-Sportpistole**1. Bezirksklasse**

1. St. Hub. Hövelhof I	1608
2. BSG Arnsberg II	1590
3. SSV Höxter I	1588
4. SSV Menne I	1563
5. St. Joh: Baptist Neheim I	1541
6. BSG Arnsberg I	1517
7. St. Hub. Suttrop I	1497
8. SV Essenoth II	1480

Einzelwertung

1. F. Klühe	2249
2. A. Nauseadas	2199
3. W. Antpöhler	2188
4. A. Böger	2172
5. W. Runschke	2166

2. Bezirksklasse

1. KKS SV Heinrichsthal II	3176
2. St. Hub. Hövelhof II	3152
3. SSV Höxter II	2975
4. BSG Warstein	2830
5. KKS SV Heinrichsthal III	2808
6. SSV Rommel Augustdorf	2806
7. SSV Warburg IV	2802
8. BSG Belecke	2787
9. SV Essenoth IV	2767
10. SSV Warburg III	2764
11. SV Essenoth I	2750
12. SG Winterberg	2743
13. SV Essenoth V	2457
14. SSV Höxter III	1656

Einzelwertung

1. G. Entian, KKS SV Heinrichsthal	1116
2. H. Weller, St. Hub. Hövelhof	1058
3. P. Dresselhaus, St. Hub. Hövelhof	1055
4. F. Tegethoff, SSV Höxter	1052
5. G. Büngener, KKS SV Heinrichsthal	1051

Luftgewehr

1. SSV Lenne	6771
2. St. Engelb. Medelon I	6708
3. St. Michael Olsberg I	6694
4. BSV Brakel III	6678
5. SSV Willebadessen	6616
6. Dringenberg II	6607
7. St. Sev. Calle I	6564
8. SSG Wenholthausen I	6466
9. St. Joh. Siedlinghausen	6370
10. SSV Ossendorf	5983

Einzelwertung

1. D. Rickert, SSV Lenne	2310
2. K. Burges, SSV Dringenberg	2289
3. A. Susewind, St. Joh. Siedlingh.	2285
4. S. Nüse, St. Michael Olsberg	2269
5. H. Kersting, SSV Lenne	2263

Luftpistole

1. St. Sev. Calle I	6689
2. BSG Arnsberg II	6555
3. SSV Lenne	6517
4. SSG Schmallenberg I	6492

5. SSV Brakel I	6465
6. St. Michael Olsberg II	6464
7. SSV Bad Lippspringe I	6461
8. SSV Dringenberg III	6455
9. St. Hub. Hövelhof II	6403
10. SSV Warburg I	6364
11. BSG Arnsberg I	6358
12. SSV Willebadessen II	6309
13. SSV Willebadessen I	5298
14. SSC Paderborn I	5298
15. St. Hub. Hövelhof I	5297

Einzelwertung

1. J. Rohleder, St. Sev. Calle	2248
2. M. Schleifstein, Schmallenberg	2233
3. M. Langer, St. Sev. Calle	2230
4. J. Eickelmann, St. Sev. Calle	2211
5. H.-J. Stinn, SSV Lenne	2197

Kreisklasse**Ahaus****Luftgewehr****Schülerklasse aufgelegt**

1. SG Ahaus I	3254
2. SpSch Wessendorf-Breul I	3246
3. SpSch Hubertus Epe I	3050

Einzelwertung

1. D. Haar, Wess.-Breul	1121
2. M. Hartmann, Ahaus	1096
3. S. Geesink, Wess.-Breul	1082

Schülerklasse freihand

1. SGr des BSV Wessum I	2692
2. SG Ahaus I	2680
3. SpSch Hubertus Epe I	2383

Einzelwertung

1. M. Lammerding, Wessum	991
--------------------------	-----

2. J. Höseler, Ahaus	896
3. S. Vörding, Ahaus	896

Jugend

1. SGI Ahaus I	6110
2. SGI Ahaus II	5898
3. SGr des BSV Wessum I	5696

Einzelwertung

1. S. Berendsen, Ahaus	2122
2. A. Wenning, Ahaus	2120
3. K. Leuderalbert, Epe	2100

1. Kreisklasse

1. SpSch Alstätte III	6585
2. SGI Ahaus III	6283
3. Hubertus Epe I	6239

Einzelwertung

1. R. Hüsing, Ahaus	2171
2. G. Imbusch, Epe	2135
3. H. John, Alstätte	2124

Altersklasse

1. SGI Ahaus I	5304
2. SGI Vreden I	5286
3. SGI Ahaus II	5253

Einzelwertung

1. M. Grobe, Gronau	1765
2. W. Hunz, Vreden	1764
3. C. Hartog, Wess.-Breul	1761

Senioren I - Einzelwertung

1. K. H. Dieker, Ahaus	1774
2. S. Kotmann, Ahaus	1768
3. B. Hejnik, Alstätte	1764

Senioren II - Einzelwertung

1. H. Zorn, Vreden	1762
2. J. Weitkamp, Ahaus	1761
3. B. Honermann, Ahaus	1756

Senioren III - Einzelwertung

1. W. Krüger, Ahaus	1736
2. L. Fieber, Gronau	1728
3. J. Terhalle, Alstätte	1707

3. B. Gerth, Meinerzhagen	505
---------------------------	-----

KK-Liegendkampf**Schützen**

1. KKS SV Meinerzhagen	1734
2. Lüdenscheider SGes	1726
3. Mendener BSV	1725

Einzelwertung

1. S. Klein, BSV Lüd	587
2. V. Halbhuber, BSV Lüd.	584
3. J. Krämer, Lüd. SGes	581

Junioren

1. BSV Lüdenscheid I	1747
2. BSV Lüdenscheid II	1702
3. SV Westerbauer	1650

Junioren - Einzelwertung

1. T. Linnepe, BSV Lüd.	585
2. T. Streckenreuter, BSV Lüd.	576
3. C. Arhangeliidou, Westerbauer	571

Junioren B

1. F. Nattkemper, BSV Lüd.	586
2. M. Forwick, BSV Lüd.	570
3. M. Linnepe, BSV Lüd.	565

Freie Pistole**Schützen**

1. SV Schnee-Ende I	1519
2. IG Hasper SpSch I	1452
3. KKS SV Meinerzhagen II	1447

Einzelwertung

1. W. Menze, Menden	517
2. S. Vosskübler, Schnee-Ende	511
3. T. Klein, Schnee-Ende	507

Altersschützen - Einzelwertung

1. G. Staub, Linderhausen	517
2. B. Kühn, Neuenrade	514
3. S. Schwab, Meinerzhagen	495

Zentralfeuerpistole .30/.38

1. Hagener Bürgerschützen I	1637
2. Linderhauser SV	1579
3. SV Silschede	1570

Einzelwertung

1. W. Dörschlen, Hagen	556
2. E. Göbel, Hagen	550
3. T. Klein, Silschede	543

KK-Sportpistole**Schützen**

1. Hagener Bürgerschützen I	1629
2. SV Silschede I	1617
3. IG Hasper SpSch I	1550

Einzelwertung

1. U. Deul, Silschede	557
2. J. Letzing, Hagen	556
3. W. Dörschlen, Meinerzhagen	555

Junioren

1. L. Boeckem, BSV Lüd.	533
-------------------------	-----

Damen

1. A. Göbel, Hagen	533
2. V. Müller-Hupp, Silschede	527
3. M. Skorzinski, Mittelstadt	488

Altersschützen

1. Polizei SV Hagen I	1620
2. SpSch Mittelstadt I	1526
3. SV Hagen-Unterberg I	1524

Einzelwertung

1. H. Hupp, Silschede	557
2. B. Kühn, Neuenrade	554
3. B. Rudolph, Pol. Hagen	551

Altersdamen

1. A. Klüppelberg, Meinerzhagen	503
2. G. Ottofrickenstein, Weng.-Trien.	463
3. M. Otto, Meinerzhagen	455

Senioren I

1. K. Weißkopf, Mittelstadt	554
2. K. Molde, Pol. Hagen	544
3. K. Freimuth, BSV Lüd.	536

Senioren II

1. H. Maier, Meinerzhagen	534
2. U. Papkalla, Meinerzhagen	527
3. H. Ottofrickenstein, Weng.-Trien.	505

Zentralfeuerpistole .30/.38

1. Hagener Bürgerschützen I	1637
2. Linderhauser SV I	1579
3. SV Silschede I	1570

Einzelwertung

1. W. Dörschlen, Hagen	556
2. E. Göbel, Hagen	550
3. T. Klein, Silschede	543

9 mm Gebrauchspistole

1. SV Oestrich	1070
2. Linderhauser SV	974
3. BSV Hemer	953

Einzelwertung

1. S. Janssen, Oestrich	379
2. T. Zaun, Oestrich	370
3. D. Engelhardt, Oestrich	364

.45 ACP Gebrauchspistole

1. SV Hagen-Unterberg I	1075
2. SV Oestrich II	1057
3. SV Oestrich III	992

Einzelwertung

1. D. Engelhardt, Oestrich	382
2. S. Janssen, Oestrich	374
3. T. Strätgen, Oestrich	372

.357 Mag. Gebr.-Rev.

1. SV Hagen-Unterberg I	1066
2. Linderhauser SV	1063
3. SV Hagen-Unterberg II	938

Einzelwertung

1. S. Janssen, Oestrich	377
2. T. Strätgen, Oestrich	371
3. W. Luczak, Hagen-Unterberg	366

.44 Mag. Gebr.-Rev.

1. KKS SV Meinerzhagen	934
------------------------	-----

Einzelwertung

1. W. Luczak, Hagen-Unterberg	375
2. L. Otto, Meinerzhagen	364
3. D. Engelhardt, Oestrich	353

Perkussionsgewehr**Schützen**

1. Iserlohner Sportschützen I	405
2. Iserlohner Sportschützen II	396
3. Linderhauser SV	344

Einzelwertung

1. G. rEnner, Iserlohn	146
2. V. Löhken, Linderhausen	120
3. T. Knüpfel, Iserlohn	120

Altersschützen

1. H. Fülling, Iserlohn	139
2. P. Trostmann, Iserlohn	135
3. V. Manthey, Iserlohn	135

Senioren I

1. G. Staub, Linderhausen	110
---------------------------	-----

Perkussionsfreigewehr 100m

1. G. Renner, Iserlohn	140
2. H. Fülling, Iserlohn	139

Perkussions-Dienstgewehr

1. G. Renner, Iserlohn	128
2. H. Fülling, Iserlohn	128

Steinschlossgewehr

1. T. Knüpfel, Iserlohn	136
2. H. Fülling, Iserlohn	133
3. G. Renner, Iserlohn	128

Perkussionsrevolver**Schützen**

1. Iserlohner Sportschützen I	376
-------------------------------	-----

2. Iserlohner Sportschützen II	366
3. Linderhauser SV	364
Einzelwertung	
1. T. Knüpfer, Iserlohn	130
2. G. Renner, Iserlohn	127
3. D. Fabery, Iserlohn	125
Damen – Einzelwertung	
1. C. Brune, Linderhausen	61
Altersschützen – Einzelwertung	
1. S. Schwalm, Iserlohn	131
2. T. Wormstall, Linderhausen	129
3. R. Balduhn, Hemer	122
Senioren I – Einzelwertung	
1. H. Schmutzler, Kierspe	111
2. J. Pilapl, Linderhausen	110
3. H. W. Graefe, Iserlohn	109

Perkussionspistole Schützen	
1. Iserlohner Sportschützen	384
2. Linderhauser SV I	373
3. Linderhauser SV II	353

Einzelwertung	
1. V. Niggeloh, Linderhausen	131
2. T. Knüpfer, Iserlohn	131
3. A. Seyer, Linderhausen	130
Damen – Einzelwertung	
1. V. A. Müller-Hupp, Silschede	129
2. C. Brune, Linderhausen	100
Altersschützen	
1. S. Schwalm, Iserlohn	134
2. H. Hupp, Silschede	132
3. T. Wormstall, Linderhausen	124
Senioren I – Einzelwertung	
1. G. Staub, Linderhausen	119
2. K. Jacobi, Linderhausen	111
3. M. Hiemer, Linderhausen	111
Steinschloßpistole	
1. Iserlohner Sportschützen	380
2. Linderhauser SV	330
Einzelwertung	
1. T. Knüpfer, Iserlohn	141
2. S. Schwalm, Iserlohn	129
3. V. Niggeloh, Linderhausen	117

LG aufgelegt Senioren I	
1. SpSch Vreden I	878
2. Gronauer SpSch I	857
3. SpSch Kloster Epe I	806
Einzelwertung	
1. K. Hartog, Wessend.-Breal	295
2. H. Terbrack, Vreden	294
3. W. Hunz Vreden	293
Senioren II – Einzelwertung	
1. M. Grobe, Gronau	287
2. M. L. Mosel, Gronau	282
Senioren III – Einzelwertung	
1. SpSch Vreden II	884
2. SGi Ahaus I	876
3. SGi Ahaus II	873
Einzelwertung	
1. B. Heijnk, Alstätte	297
2. S. Hüning, Vreden	294
3. H. Kuhn, Vreden	293
Senioren IV – Einzelwertung	
1. A. Leemreyze, Epe	264
Senioren I – Einzelwertung	
1. H. Zorn, Vreden	297
2. J. Weitkamp, Ahaus	293
3. B. Honermann, Ahaus	293
Senioren II – Einzelwertung	
1. H. Biesenberger, Gronau	279
2. D. Krause, Gronau	268
Senioren III – Einzelwertung	
1. W. Krüger, Ahaus	294
2. L. Fieber, Gronau	288
3. H. Lösing, Alstätte	281

Coesfeld-Borken

KK aufgelegt Senioren	
1. SG Lette	832
2. SpSch Holtwick	822
3. St. Ant. Coesfeld	800
Senioren I – Einzelwertung	
1. J. Froning, Lette	286
2. M. Möller, Lette	282
3. M. Wortmann, Buldern	281
Senioren II	
1. SSV Borken	838
2. SpSch Buldern	775
3. Schützengilde Lette	774
Senioren III – Einzelwertung	
1. K. Henkelmann, Borken	287
2. H. Albersmann, Borken	283
3. G. Vorholt, Borken	278
Senioren IV – Einzelwertung	
1. H. Schatterny, Coesfeld	278
2. B. Große Banholt, Coesfeld	254
Senioren I – Einzelwertung	
1. J. Pust, Lette	259
2. G. Paulzen, Lette	252
3. E. Pohl, Hausdülmen	233
Senioren II – Einzelwertung	
1. R. Schlagheck, Buldern	252
2. W. Dubert, Buldern	251
3. G. Steinthal, Lüdinghausen	246

Kreismeisterschaften

Ahaus

LG-3-Stellung Schütler	
1. SGi Ahaus I	740
2. SGr BSV Wessum I	688
Schütler - Einzelwertung	
1. S. Vörding, Ahaus	253
2. J. Hösel, Ahaus	249
3. T. Niewerth, Wessum	244
Jugend	
1. SGi Ahaus I	825
2. SGi Ahaus II	788
3. SGr d. BSV Wessum I	691
Jugend – Einzelwertung	
1. A. Wenning, Ahaus	280
2. A. Böwing, Ahaus	274
3. M. Terbeck, Ahaus	274

KK-Sportgewehr Jugend	
1. SGi Ahaus I	721
Jugend – Einzelwertung	
1. M. Terbeck, Ahaus	246
2. S. Berendsen, Ahaus	240
3. A. Wenning, Ahaus	235
Junioren	
1. M. Hüsing, Ahaus	255
Junioreninnen	
1. R. Massing, Wessum	230
Junioren B	
1. E. Türkoglu, Wessum	268
2. A. Kisfeld, van, Wessum	237

KK-Liegendkampf Jugend	
1. M. Terbeck, Ahaus	544
2. A. Wenning, Ahaus	543
3. S. Berendsen, Ahaus	538
Junioren	
1. M. Hüsing, Ahaus	581
2. F. Benning, Vreden	574
Junioreninnen	
1. SGr d. BSV Wessum I	1539
Junioreninnen – Einzelwertung	
1. R. Massing, Wessum	518
Junioren B	
1. E. Türkoglu, Wessum	559
2. A. Kisfeld, von, Wessum	462

Schützen	
1. SSG St. Georgius I	1720
2. SGr d. BSV Wessum I	1666
Einzelwertung	
1. S. Borggreve, St. Georgius	576
2. F. Sievers, St. Georgius	575
3. C. Kottbus, Ahaus	573
Altersschützen	
1. SpSch Vreden I	1693
Einzelwertung	
1. S. Hüning, Vreden	572
2. G. Lepping, Vreden	570
3. H. Wissing, Vreden	551

45 ACP Gebrauchspistole	
1. SGi Ahaus I	1061
2. SGi Ahaus II	943
Einzelwertung	
1. A. Wiefhoff, Ahaus	370
2. M. Schwieters, Ahaus	364
3. G. Brüß, Ahaus	358

.357 Mag. Gebrauchsrevolver	
1. SGi Ahaus I	1109
2. SGi Ahaus II	945
Einzelwertung	
1. M. Schwieters, Ahaus	385
2. A. Wiefhoff, Ahaus	373
3. G. Brüß, Ahaus	351

9 mm Gebrauchspistole	
1. SGi Ahaus I	1025
Einzelwertung	
1. M. Schwieters, Ahaus	352
2. S. Kotmann, Ahaus	350
3. G. Brüß, Ahaus	347

KK-Sportpistole Schützen	
1. J. Gehling, Vreden	282
2. M. Wassing, Vreden	251
3. U. Woltering, Ahaus	250

KK-Gewehr 100m Altersschützen	
1. SGi Ahaus I	811
2. SGi Ahaus II	708
Einzelwertung	
1. J. Hüging, Ahaus	279
2. W. Korthoff, Ahaus	271
3. W. Brillert, Ahaus	242

Senioren	
1. W. Hamachers, Ahaus	261
2. H. Kottbus, Ahaus	236
3. K. H. Dieker, Ahaus	230

Damen	
1. SGr d. BSV Wessum I	787
Einzelwertung	
1. E. Türkoglu, Wessum	278
2. A. K. Walter, Ahaus	260
3. A. Van Kisfeld, Wessum	260
4. R. Massing, Wessum	249

Schützen	
1. SGr d. BSV Wessum I	849
2. SSG St. Georgius I	846
3. SGi Ahaus I	842
Einzelwertung	
1. N. Schüring, Wessum	287
2. T. Büscher, Wessend.-Breal	287
3. S. Borggreve, St. Georgius	285

KK-Sportgewehr (3x10) Schützen	
1. SSG St. Georgius I	818
2. SpSch Alstätte I	796
3. SGr d. BSV Wessum I	789
Einzelwertung	
1. N. Schüring, Wessum	283
2. F. Sievers, St. Georgius	280
3. M. Elsing, Alstätte	274

Altersschützen	
1. SpSch Alstätte I	753
Einzelwertung	
1. H. Haget, Alstätte	264
2. B. Eing, Alstätte	251
3. H. John, Alstätte	238

KK Freie Waffe 3x40 Schützen	
1. SSG St. Georgius Stadtlohn I	3151
Einzelwertung	
1. F. Kaiser, Stadtlohn	1081
2. F. Sievers, Stadtlohn	1061
3. B. Gertz, Stadtlohn	1009

Sportnachrichten

Weltcup in Ft. Benning (USA)

Großcappenberg und Schade knapp am Finale vorbei



Im ersten Wettbewerb beim Weltcup der Gewehr- und Pistolenschützen in Ft. Benning (USA) zielen Britta Großcappenberg (Hamm/Foto) und Karin Schade (Ludwigsau) knapp am Finale der besten Acht vorbei. Mit ihren 394 Ringen kamen sie gemeinsam mit drei weiteren Schützinnen auf den neunten Rang. Martina Prekel (Havixbeck), die Weltmeisterschaftsdritte von Lahti im Sportgewehr, erzielte 391 Ringe und wurde am Ende auf Rang 24 notiert. Anjali Bhagwat (Indien) siegte mit 502,2 Ringen (Vorkampf 399/Finale 103,2) vor Ljubow Galkina, die auf 500,6 Ringe (397/103,6) kam und Tatjana Goldobina (beide Russland), die für ihre 499,5 Ringe (396/103,5) mit dem dritten Platz bei diesem Auftaktwettbewerb belohnt wurde.

KK-Pistolendisziplinen ohne deutsche Finalbeteiligung



Auch am zweiten Tag konnte kein Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes das Finale der besten Acht erreichen. In den Kleinkaliberdisziplinen der Pistole – Freie Pistole bei den Herren und Sport-

pistole bei den Damen – bestimmten vornehmlich Schützen aus dem Osten das Geschehen. Frank Seeger (Wolfsburg/Foto) verpasste die Endrunde dabei nur um einen Ring. Seine 554 Ringe bedeuteten den 10. Platz und damit war er bester deutscher Schütze. Abdullah Ustaoglu (Riegel), der in der Elimination 556 Ringe erzielen konnte, kam diesmal auf 551 Ringe und dieses Resultat ergab Rang 17 für den Südbadener. Artur Gevorgjan (Bremen-Bassum), der dritte Teilnehmer der DSB in diesem Wettbewerb, fiel gegenüber Seeger und Ustaoglu deutlich ab und landete mit 531 Ringen auf dem 48. Rang.

Es siegte souverän Martin Tenk (Tschechische Republik), der in der Bundesliga für den Deutschen Meister PSV Olympia Berlin an den Start geht, mit insgesamt 656,7 Ringen (Vorkampf 558/Finale 98,7) vor Viktor Makarow (Ukraine), der deutlich dahinter auf 650,9 Ringe (557/93,9) kam und auf dem dritten Rang folgt Juri Dauhapolau (Weißrussland), der mit 649,5 Ringen (555/94,5) Bronze gewinnen konnte.

Artur Gevorgjan gewinnt Quotenplatz

Am dritten Tag des Weltcups hat Artur Gevorgjan (Bremen-Bassum) für ein aus deutscher Sicht sehr erfreuliches Resultat gesorgt. Im Wettbewerb Luftpistole zeigte



WSB-Shop



Aufkleber „Aufgelegtschießen“, ca. 8 cm breit



Aufkleber „WSB“, Ø ca. 6 cm



WSB-Jubiläumsnadeln

Erhältlich mit den Zahlen: 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und 65; Euro 3,10

Art.-Nr. 190/...
Bitte hinter dem Schrägstrich die Jahreszahl angeben.



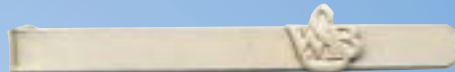
WSB-Mitgliedsnadel



WSB-Pin



Krawattenschieber Gold



Krawattenschieber Mattsilber



Bienchen „Königin“



Bienchen „König“



Bienchen „Pistole Mädchen“



Bienchen „Pistole Junge“



Bienchen „Gewehr Mädchen“



Bienchen „Gewehr Junge“

Leistungsabzeichen Gewehr Auflage des WSB



zu erzielende Ringzahlen (30 Schuss)

	LG			KK		
	bronze	silber	gold	bronze	silber	gold
46 – 55 Jahre	265	280	290	250	265	275
56 – 64 Jahre	260	275	285	245	260	270
65 – 71 Jahre	255	270	280	245	260	270
ab 72 Jahre	250	265	275	245	260	270

Die Nadeln können bei allen bestrittenen Wettkämpfen geschossen werden. Im Training nur nach vorheriger Anmeldung beim Sportleiter. Die Bestellung der Nadeln geht über den Verein. Der Sportleiter händigt sie nach Erreichen der Leistung mit der zugehörigen Urkunde aus.

Für die Wiederholungsnadeln gilt:

1. Wiederholungsnadel nach 3-facher Wiederholung (grün)
2. Wiederholungsnadel nach 6-facher Wiederholung (blau)
3. Wiederholungsnadel nach 8-facher Wiederholung (weiss)

Die Nadeln kosten 3,30 € pro Stück und können in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Bestellabschnitt

Bitte senden an

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30

44145 Dortmund

oder per Fax an 02 31 / 86 10 60 18

___ Stück Bienchen „Königin“	á 2,20 €
___ Stück Bienchen „König“	á 2,20 €
___ Stück Bienchen „Pistole Mädchen“	á 2,20 €
___ Stück Bienchen „Pistole Junge“	á 2,20 €
___ Stück Bienchen „Gewehr Mädchen“	á 2,20 €
___ Stück Bienchen „Gewehr Junge“	á 2,20 €
___ Stück Krawattenschieber Gold	á 5,50 €
___ Stück Krawattenschieber Mattsilber	á 5,50 €
___ Stück WSB-Mitgliedsnadel	á 1,50 €
___ Stück WSB-Pin	á 1,00 €
___ Stück Aufkleber „Aufgelegtschießen“	á 1,00 €
___ Stück Aufkleber „WSB“	á 1,00 €

(Preise inkl. MWSt zzgl. Versandkosten)

Absender:

der 37-jährige mit 580 Ringen einen engagierten Vorkampf, erzielte im Finale 98,3 Ringe und kam am Ende mit insgesamt 678,3 Ringen auf den fünften Rang und gewann damit den elften olympischen Quotenplatz für den Deutschen Schützenbund. Alle vier vor ihm platzierten Schützen hatten die olympische Startberechtigung schon bei vorangegangenen Wettbewerben gewonnen.

Frank Seeger wurde 22. mit 573 Ringen, während Abdullah Ustaoglu mit 569 Zählern auf Rang 40 in diesem Weltklassefeld notiert wurde. Es siegte Michail Nestrudew (Russland) mit 681,4 Ringen (Vorkampf 581/Finale 100,4) vor dem Olympiasieger von Sydney 2000, Franck Dumoulin (Frankreich), der mit 680,6 Ringen (579/101,6) den zweiten Platz belegte. Dahinter auf Rang drei Viktor Makarow (Ukraine) mit 679,6 Ringen (580/99,6).

Frank Köstel gewinnt zwölften Quotenplatz

Frank Köstel (Odenheim) hat im Luftgewehrwettbewerb mit seinem vierten Rang den zwölften Quotenplatz für den Deutschen Schützenbund im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Athen 2004 gewonnen.

Der 25-jährige Industriemechaniker hatte nach dem Vorkampf 593 Ringe auf seinem Konto, zeigte im Finale starke Nerven und schloss die zehn Schuss mit einem Ergebnis von 102,1 Ringen ab und hatte am Ende mit insgesamt 695,1 Ringen nur hauchdünn den Bronzeplatz verpasst. Eine starke Leistung des Schützlings von Bundestrainer Claus-Dieter Roth, der sich erst vor zwei Jahren so richtig in den Vordergrund geschoben hat. An ihm und seinem Erfolg zeigt sich jetzt auch, dass es richtig war, stärker auf Spezialisten für die einzelnen Gewehrdisziplinen zu setzen, denn Köstel ist gerade im Luftgewehr sehr stark.

Auch Torsten Krebs (Waldsee) schlug sich im amerikanischen Bun-

desstaat Georgia sehr achtbar. Mit seinen 592 Ringen belegte er im Gesamtklassement den 10. Rang. Maik Eckhardt (Dortmund) wurde mit 590 Ringen auf dem 20. Platz notiert. Es siegte Zhiwei Liu (China) mit 697,3 Ringen (Vorkampf 596/Finale 101,3) vor Peter Sidi (Ungarn) der für seine 696,4 Ringe (594/102,4) mit der Silbermedaille belohnt wurde und auf Rang drei schließlich Konstantin Prichotschenko (Russland) mit 695,7 Ringen (593/102,7).

Mario Spangenberg erfolgreichster deutscher Schütze



An den letzten Wettkampftagen war Mario Spangenberg (Oberwallmenach/Foto) der erfolgreichste Teilnehmer des Deutschen

Schützenbundes. Er erreichte mit einem Vorergebnis von 584 Ringen das Finale der besten Sechs mit der Schnellfeuerpistole, traf im Finale 96 Ringe und belegte so den 6. Rang.

In dieser Disziplin siegte Oleg Tkatchev aus der Ukraine mit einem Gesamtergebnis von 686,9 Ringen (587/99,9), gefolgt von dem Bulgaren Sabin Tehaushev, der 686,2 Ringe (585/101,2) erzielte und Toni Suter aus der Schweiz mit 683,5 Ringen (583/100,5). Marco Spangenberg (Oberwallmenach), der Zwillingbruder von Mario, konnte sich mit 582 Ringen auf dem siebten Platz behaupten, während der dritte deutsche Teilnehmer, Martin Behrendt (Wittenberge), den 19. Rang einnahm.

In der Luftpistole der Damen waren die beiden deutschen Starterinnen im ersten und zweiten Drittel der 60 Ränge zu finden. Carmen Seeger (Wolfsburg) nahm mit 374 Ringen den 22. Platz ein und ihre Teamkollegin Maren Johann (Meinerzhagen/369 Ringe) den 44.

dsb – ÖA

ralprobe für die Europameisterschaften in den Kleinkaliberdisziplinen im Juli von den Schützen genutzt wird.

Viermal Gold für deutsche Schützen beim IWK in Pilsen

Gleich vier deutsche Schützen standen auf dem obersten Treppchen.

Für die größte Überraschung sorgte Jürgen Wallowsky, ein aufgehender Stern am „Schützenhimmel“, der nicht zum DSB-Kader gehört, sondern über seinen Landesverband zu dem Internationalen Wettkampf geschickt wurde. Er gewann in der Disziplin 10m Luftgewehr der Herren mit insgesamt 699,6 Ringen, nachdem er mit einem Vorkampfergebnis von 595 Ringen in das Finale ging, hier vortreffliche 104,6 Ringe erzielte und somit den erfahrenen Rajmond Debevec aus Slowenien auf Platz 2 verdrängte.

Dieser hatte nach dem Vorkampf 596 Ringe, traf dann im Finale 102,2 Ringe und kam somit auf insgesamt 698,2 Ringen. Auf Platz 3 lag Stevan

Pletikovic (SAM) mit 697,3 Ringen (593/104,3).

Die weiteren deutschen Starter in dieser Disziplin, die das Finale erreichten, waren Claus Hildebrand (Platz 6/696,0), Bernhard Oswald (Platz 7/694,6) und Sebastian Höfs (Platz 8/693,3).

Auch das Ergebnis der deutschen Damen konnte sich sehen lassen. Mit dem Luftgewehr holte sich Sonja Pfeilschifter (Eching) mit insgesamt 502,9 Ringen den Sieg. Sie ging schon nach dem Vorkampf mit 399 Ringen in Führung, traf im Finale 103,9 Ringe und konnte sich somit den ersten Platz sichern. Renata Mauer-Rozanska aus Polen folgte mit 499,0 Ringen (397/102,0) auf dem 2. Rang, während sich Petra Horneber (Kranzberg) über die Bronze-medaille, die sie mit 497,8 Ringen (395/102,8) holte, freuen konnte. Die weiteren deutschen Starterinnen Julia Ziegler (Neumarkt/495,9), Melanie Neininger (Wiesloch/494,9) und Barbara Lechner (Krün/494,1) belegten die erfreulichen Plätze 5, 7 und 8.

dsb – ÖA

Grand-Prix-Turnier im kroatischen Porec

Deutsche Compoundbogenschützen in Porec erfolgreich

Bei dem im kroatischen Porec ausgetragenen Grand-Prix-Turnier im Bogenschießen haben die Sportler des Deutschen Schützenbundes mit dem Compoundbogen ihre Leistung unter Beweis gestellt und hervorragende Platzierungen mit nach Hause gebracht.

Petra Dortmund (Hamm), die als Titelverteidigerin ins Rennen ging, konnte ihren Titel vom letzten Jahr zwar nicht verteidigen, stand aber nach Abschluss des Turniers auf dem zweiten Platz und konnte sich so über die Silbermedaille freuen.

Als Siegerin in diesem Wettbe-

werb ging die Österreicherin Petra Friedl hervor und auf Rang 3 positionierte sich Giorgia Solato aus Italien.

Stefan Griem (Berlin) siegte bei den Herren mit dem Compoundbogen. Im großen Finale konnte er sich mit 115:113 gegen Marco Del Ministro aus Italien durchsetzen und so die Goldmedaille in Empfang nehmen. Bronze ging an einen weiteren deutschen Schützen. Rainer Voss (Berlin) erreichte Rang 3 durch einen 112:108 Sieg im kleinen Finale über den Dänen Henning Kornbeck.

dsb – ÖA

Europa Cup Gewehr 300 Meter

Gold für Matthias Raiber

Der 30-jährige Matthias Raiber (Ulm) holte im Liegendkampf mit dem Weltklasseresultat von 597 Ringen bei schwierigsten äußeren Bedingungen am Schlußtag des Europa Cups Gewehr 300m im südfranzösischen Saint Jean de Marsac für den Deutschen Schützenbund die Goldmedaille.

Die Silbermedaille gewann der amtierende Mannschaftsweltmeister im KK-Liegendkampf Vebjorn Berg (Norwegen) mit 593 Ringen vor Roberto Facheris (Italien) mit ebenfalls 593 Ringen. Bei den Damen belegte Iris Fricke (Bad Eilsen) mit 587 Ringen hinter den beiden

Französisinnen Cecile Bessy mit 594 Ringen und Catherine Robinet mit 591 Ringen und der Engländerin Mary Pugsley mit ebenfalls 587 Ringen den hervorragenden 4. Platz.

Überragender Teilnehmer war der amtierende Vizeweltmeister und Weltcupsieger im KK-Liegendkampf Berg Knutsen Espen (Norwegen) der mit 582 Ringen im Dreistellungskampf mit dem Standardgewehr und mit 1168 Ringen im Dreistellungskampf mit dem Freigewehr jeweils die Goldmedaille holte. Matthias Raiber belegte in dieser Disziplin mit 1154 Ringen den guten 6. Platz. (rk)

dsb – ÖA

„Grand Prix Liberation 2003“ in Pilsen

Munkhbayer Dorjsuren in Pilsen erfolgreich



Die Weltmeisterin in der Sportpistole Munkhbayer Dorjsuren (Moosach/Foto) hat beim hochkarätig besetzten „Grand

Prix Liberation 2003“ in Pilsen auch in der Luftpistole wieder einmal ihre

herausragenden Fähigkeiten bestätigt und mit 484,9 Ringen (Vorkampf 386/Finale 98,9) den Wettbewerb vor Beata Bartkow-Kwiatkowska (Polen), die auf insgesamt 482,9 Ringe (385/97,9) kam, gewonnen. Der dritte Rang ging mit 482,3 Ringen (383/99,3) an Karen Hansen (Dänemark).

Claudia Verdicchio (Freiburg) und Petra Westing (Salzwedel) kamen jeweils auf 376 Ringe und teilten sich damit den 18. Rang bei dieser Veranstaltung, die auch als Gene-

International Trap Meeting (ITM) in Wiesbaden

Kiermayer und Schanz dominieren

Susanne Kiermayer (Kirchberg/Foto) und Lokalmatador Waldemar Schanz (Wiesbaden) waren die herausragenden Schützen beim International Trap Meeting (ITM) in Wies-



baden. Die beiden Aushängeschilder des Deutschen Schützenbundes in den Wurfsciebidisziplinen zeigten sich auf den Schießständen des Wurftauben Clubs Wiesbaden (WCW) beim mit insgesamt 20.000 Euro höchstdotierten Turnier auf deutschem Boden in ausgezeichnete Form und siegten souverän in ihren Klassen.

Susanne Kiermayer siegte mit 183 Treffern klar vor Silke Hüsing (Ulm), die auf 171 Treffer kam, und Bianca Revello (Italien), die mit 164 Treffern den dritten Rang belegte, nachdem sie im vergangenen Jahr als Siegerin die hessische Landeshauptstadt verlassen hatte. Als Siegprämie gab es für die Silbermedaillengewinnerin von Atlanta 1996 500 Euro.

„Ich bin froh, dass ich mich in diesem Klassefeld überhaupt durchsetzen konnte,“, so ein glücklicher Waldemar Schanz nach seinem Wettbewerb, der mit diesem Fazit auch seinen Konkurrenten hohen Respekt zollte. 220 Treffer hatte der Wiesbadener am Ende auf seinem Erfolgskonto und dies bedeutete den Sieg. Eine Premiere für ihn, denn er hatte dieses Turnier, das zum 14. Mal ausgetragen worden ist, noch nie gewinnen können.

dsb – ÖA

Industrie & Handel informieren

„Sicherheitspatrone / Pufferpatrone“ Safety Look

Sicherheit geht vor. Mit dem „Safety Look“ wurde eine ganz interessante Sache entwickelt, um Unfällen vorzubeugen und zur Sicherheit zu erziehen. Es handelt sich um eine Kunststoffpatrone ähnlich einer Pufferpatrone. Am Ende der Patrone ist eine ca. 10 cm langer, gut sichtbarer Signalstreifen angebracht. Immer wenn nicht geschossen wird, d.h. während der Aufbewahrung, dem Transport, der Waffenkontrolle oder auch bei Schießpausen oder Unterbrechungen hat der „Safety Look“ im Patronenlager zu stecken. Damit soll verhindert werden, dass Waffen unterwegs sind oder weggepackt werden, bei denen sich eine scharfe Patrone im Patronenlager befindet.

Es ist elementar wichtig, Schüler und Jugendliche anhand des Safety Look für die Sicherheit zu sensibilisieren



centra-Visiertechnik und MEC präsentierten auf der IWA eine sehr interessante Sache für die Sicherheit im Umgang mit Waffen bzw. zur Prävention von Unfällen – Safety Look im Kaliber.22.

sieren und dementsprechend zu erziehen.

Das „Safety Look“, wird in allen Kalibern, die vom Deutschen Schützenbund zugelassen sind, bei Ihrem Fachhändler erhältlich sein.

Weitere Infos: centra-Visiertechnik, 07623-749120, www.centra-visier.de

oder MEC maik eckhardt, 0231-512069, www.mec-shot.de

Deutscher Schützenbund

Sicherheitsblatt



Deutsche Meisterschaft 2003 in Hochbrück

Grundsatz: Sicherheit ist von höchster Bedeutung

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgendes.

Gültig für alle Waffen

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden
- dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammgebaut werden
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden
- Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer so genannten Pufferpatrone mit Signalflagge versehen sein.

Flinten

- Alle Flinten müssen in den dafür vorgesehenen Verschlussbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden und dürfen erst an den bereitgestellten Tischen an den Gewehrständen ausgepackt werden.
- Die Flinten sind anschließend sofort mit abgeknicktem Lauf in den Gewehrständen abzustellen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die bisher geübte Praxis, die Waffen unverpackt vom Fahrzeug zum Stand zu tragen, nicht akzeptiert wird.

Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden, werden sofort vom Stand verwiesen, werden für diesen Wettbewerb disqualifiziert und können von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen werden – Sperre.

Aufbewahrung für Zeltbewohner

Der BSSB bietet den aktiven Wettkampfteilnehmern an, wesentliche Teile ihrer Waffe in der Waffenaufbewahrung gegen eine geringe Unkostengebühr einzulagern. Nähere Hinweise erhalten sie beim Personal der Waffenkammer.

Achtung!

Jeder Verstoß gegen diese Punkte führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb = Disqualifikation oder der gesamten Meisterschaft = Sperre.

www.wsb-home.de

30. DSB-Pokalfinale in Hamm

SG Hamm sorgt für Wachablösung



Bei der 30. Endrunde um den DSB-Pokal gab es auch diesmal die eine oder andere große Überraschung. Langanhaltende Serien wurden gebrochen, Neuerungen in der Durchführung der Wettbewerbe belebten das Finale und der Fortbestand des attraktiven Klassikers scheint weiterhin gesichert zu sein.

Hohes Niveau mit erstklassigem Teilnehmerfeld ist seit langem ein Markenzeichen des DSB-Pokals. Einzelerfolge oder Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen mit unter 390 Ringen bei den Gewehr- und 370 Ringen bei den Pistolenschützen sind eher die Seltenheit. Aus der ehemaligen Breiten-sportveranstaltung ist längst ein nationales Spitzensportevent hervorgegangen, was das Jubiläumsfinale im Schatten des Hammer Wahrzeichens, dem weithin sichtbaren Glaselefanten im Maximilianpark, einmal mehr belegen konnte.

Mit der Vergabe der Pokalendrunde 2003 nach Hamm zeigte sich der Deutsche Schützenbund nach den Wettbewerben sehr zufrieden

und gratulierte der gastgebenden Schießgesellschaft Hamm für die hervorragend organisierte und durchgeführte Veranstaltung. Mit der Neuerung, die Wettbewerbe erstmals in der Geschichte des DSB-Pokals auf 36 elektronischen MEYTON-Schießsportanlagen ausrichten zu lassen, tat der Pokal einen weiteren großen Schritt in Richtung Zukunft. In der Bundesliga erprobten Freiherr-Vom-Stein-Sporthalle fanden über 200 Aktive mit ihren Trainern und Betreuern hervorragende Bedingungen vor. Platzprobleme beim Umkleiden, unzureichende Verhältnisse bei den Wafenkontrollen, fehlende Zuschauer-möglichkeiten oder zu kleine Räumlichkeiten für Aufenthalt und Bewirtung waren diesmal Fehlanzeige. Selbst das Interesse der Industrie war in diesem Jahr wesentlich größer. Auf Bestreben des Ausrichters fanden alleine sechs namhafte Firmen mit ihren Servicewagen sowie Präsentationsständen den Weg nach Hamm und rundeten somit das Angebot für die Aktiven sowie für die zahlreichen Zuschauer und

Schießsportfans während der Wettbewerbe ab.

Luftgewehr: SG Hamm schafft im vierten Anlauf den Sprung auf Platz eins

Die SG Hamm konnte nach zweimal Platz drei – 2000 in Bassum und 2001 in Kronau – sowie der Vize-meisterschaft 2002 in Kaiserslautern den lang ersehnten Traum vom Pokalsieg realisieren. Mit diesem Sieg sorgte der Bundesligadritte gleichzeitig für die längst überfällige Wachablösung im Luftgewehrbereich, denn erstmals konnte sich ein Nord-Verein die „Schüssel“ sichern und die lange Siegesserie des Südens stoppen. Aufgrund einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung konnte sich das Team der Schießgesellschaft mit einem Vorsprung von 19 Zählern bei insgesamt 3118 Ringen frühzeitig durchsetzen. Auf den Plätzen folgten Rot-Weiß-Schützen Franken mit 3099 Ringen und der Bund München I mit 3093 Ringen, vor dem ringgleichen Team des SSV Kronau auf dem undankbaren vierten Rang.

Die verschiedenen Einzelwertungen mit den Erfolgen von Sonja Pfeilschiffer (HSG München) mit 395 Ringen in der Damenklasse, von Karsten Rohweder (SSG BooKuRiTra) mit 395 Ringen in der Schützenklasse oder von Anne Bielefeld (SG Hamm) mit 395 Ringen bei den Junioren, waren erneut Beleg für die Erstklassigkeit der Pokalendrunde. Herausragend auch die 390 Ringe von Wilhelm Scherner (SG Hamm) in der Altersklasse sowie der Einzelerfolg von Ilona Wendt (SSG BooKuRiTra) mit 389 Ringen im Jugendbereich.

Luftpistole: PSSV München löst Titelverteidiger SGi Frankfurt/Oder ab

Bei den Luftpistolenschützen konnte sich wieder einmal der PSSV München durchsetzen. In einem spannenden Vierkampf mit wechselnder Führung zwischen dem PSSV München, SV Drevenack, SV Bassum und Titelverteidiger SGi Frankfurt/Oder sollte erst im letzten Durchgang die Entscheidung über Sieg und Platzierungen fallen. Mit 2201 Ringen behielt das Team aus München im Endspurt die Nase vorn und verdrängte den Titelverteidiger Frankfurt/Oder mit 2197 Ringen vom Thron. Mit nur einem Ring Rückstand folgte der SV Drevenack vor der ringgleichen Mannschaft des SV Bassum. Die Bassumer blieben somit die großen Pechvögel im DSB Pokal, indem sie sich zum wiederholten Mal auf Rang vier wieder fanden. Eindrucksvoller Sieger der Herren-Schützenklasse mit Tagesbestleistung von 385 Ringen (95, 97, 96, 97 Ringe) wurde Adam Jemiola vom SV Drevenack.

Fortbestand des attraktiven Klassikers scheint gesichert zu sein

Nach den oft kritischen Anmerkungen der teilnehmenden Vereine sowie der Diskussion der Aktiven hinsichtlich des Stellenwertes des DSB-Pokals, mit der Forderung, den Pokalwettbewerb aus dem Breiten-in den Spitzensportbereich übersiedeln zu lassen, scheint dies auch bei den Verantwortlichen des DSB jetzt Befürworter zu finden. Bereits in den vergangenen beiden Jahren hat man mit kleinen Veränderungen im Regelwerk sowie in der Termi-





nierung der Vorrunden auf die Kritik und die Wünsche der Vereine reagiert. Umso erfreulicher war, von Bundessportleiter Heinz Hütter bei der Siegerehrung in Hamm vor über 320 Personen zu hören, dass der DSB-Pokal seinen Fortbestand nicht zu fürchten braucht, aber auch noch weitere Veränderungen anstehen. Positive Beispiele für anerkennende und attraktive Pokalwettbewerbe im Deutschen-Sport gibt es genug, warum sollte der DSB-Pokal im Spitzensport nicht parallel zum Li-

gasystem als zweite Säule bestehen können. Mit der Finalveranstaltung 2003 in Hamm, vom Empfang der Vereine am Freitagabend im Hotel MERCURE an, über die Wettkämpfe am Samstag, bis hin zum Abschlussball mit den Siegerehrungen, präsentierte sich der Klassiker DSB-Pokal für die Zukunft als attraktive Veranstaltung.

Guido Gentek

Luftgewehr

1. Schießgesellschaft Hamm	3118
2. Rot-Weiß-Schützen Franken	3099
3. Bund München I	3093
4. SSV Kronau	3093
5. Isarschützen Plattling	3081
6. SSG BooKuRiTra	3076
7. SG Oberland	3072
8. SSV Neumarkt	3054
9. Post-Telekom Düsseldorf	3047
10. HSG München	3044
11. Isar Ilmtaler Sportschützen	3039
12. Diana Ober Roden	3025
13. Bund München II	3021
14. St. Seb. Düsseldorf	3016
15. SSV Pfaffenwinkel	3013
14. SSV Hesselberg	2991

Einzelwertung

Altersklasse	
1. W. Scherer, SG Hamm	390
2. K. Hillenbrand, SSV Kronau	389
3. M. Werner, Isar Ilmtaler Schützen	384

Damenklasse

1. S. Pfeilschifter, HSG München	395
2. K. Steinbauer, Isarsch. Plattling	394
3. C. Wilsch, RWS Franken	394
12. B. Großecapenberg, SG Hamm	388

Junioren

1. A. Bielefeld, SG Hamm	395
2. R. Sinn, SSV Kronau	393
3. C. Middrup, SG Hamm	393
6. N. Schneider, SG Hamm	390



Schützenklasse

1. K. Rohweder, SSG BooKuRiTra	395
2. R. Söthe, SG Hamm	395
3. F. Aigner, Isarsch. Plattling	393
29. M. Hummler, SG Hamm	381

Jugend

1. I. Wendt, SSG BooKuRiTra	389
2. C. Werner, RWS Franken	389
3. F. Schiller, SG Oberland	387
4. M. Kunz, SG Hamm	386

Luftpistole

1. PSSV München	2201
2. SGi Frankfurt Oder	2197
3. SV Drevenack	2196
4. SV Bassum	2196
5. SSV Dannstadt	2185
6. VfF Hannover	2182
7. SV Hubertus Dörsdorf	2170
8. SSG Röwekamp	2146
9. SV Hameln	2145
10. Schießgesellschaft Hamm	2131
11. SSV Pfaffenwinkel	2125
12. SSV Brucker Land	2101

Einzelwertung

Altersklasse	
1. A. Yangurazov, VfF Hannover	380
2. H. Burdorf, SV Bassum	372
3. W. Jüchter, SV Bassum	370
12. G. Scobel, SG Hamm	355
14. R. Aecker, SG Hamm	350

Damenklasse

1. M. Peters, SV Hub. Dörsdorf	372
2. M. Schwenker, SV Bassum	372
3. A. Stumpf, PSSV München	367
11. A. Quoos, SG Hamm	343

Junioren

1. G. Müller, PSSV München	376
2. R. Potteck, SGi Frankfurt Oder	365
3. K. Uferkamp, SV Drevenack	363
8. S. Beckmann, SG Hamm	353

Schützenklasse

1. A. Jemioa, SV Drevenack	385
2. T. Hoppe, SV Hameln	381
3. T. Ostermeier, PSSV München	377
5. V. Huber, SG Hamm	374
25. M. Schünemann, SG Hamm	356

Das JUNIOR-Programm im Baukasten-System ultra-light · präzise · erfolgreich



LG300
JUNIOR

LP300
ULTRA LIGHT

TOP-ERGEBNISSE
MIT WALTHER



TRADITION OF INNOVATION

EIN UNTERNEHMEN
DER UMAREX-GRUPPE

Carl Walther GmbH Sportwaffen · Postfach 2740 · D-59717 Arnsberg
Tel.: 0 29 32/638-100 · Fax: 0 29 32/638-149
E-Mail: sales@carl-walther.de · Internet: carl-walther.de

Deutsche Meisterschaft 2002 in München:

Luftpistole Damen	Platz 1
Luftpistole Junioren A männlich	Platz 1
Luftpistole Junioren B weiblich	Platz 1
Sportpistole Damen	Platz 1



IMMER EIN VOLL-TREFFER.

FAHNEN RENOVIERUNG KONSERVIERUNG FEST- UND VEREINSBEDARF

Fördern Sie unseren Haupt- oder Flaggenkatalog kostenlos an:
Am Gewerbering 23 84069 Schierling bei Regensburg
 Tel. (0 94 51) 93 13 - 0 Fax (0 94 51) 33 10
 E-mail: koessinger@fahnen-koessinger.de Internet: http://www.fahnen-koessinger.de

FAHNEN KÖSSINGER

Vereins-Informationen

Mitgliedsbeiträge umsatzsteuerbar

Die Frage, ob Vereinsbeiträge als Gegenleistung für die Leistungen eines Sportvereins anzusehen sind, der seinen Mitgliedern die Möglichkeit verschafft, Sport zu treiben, ist vom Europ. Gerichtshof (EuGH) bejaht worden (vgl. Sport & Verein 3/2002). Der EuGH bejaht das Vorliegen eines umsatzsteuerbaren Leistungsaustauschs. Ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen den Jahresbeiträgen der Mitglieder des Sportvereins und den von diesem erbrachten Leistungen sei gegeben, weil seine Leistungen darin bestünden, „dass er seinen Mitgliedern dauerhaft Sportanlagen und damit verbundene Vorteile zur Verfügung stellt, und nicht darin, dass er auf Verlangen seiner Mitglieder gezielte Leistungen erbringt“.

Weil das Angebot eines Leistungsspektrums, nicht hingegen eine konkrete Gegenleistung als maßgeblich für das Vorliegen eines Leistungsaustauschverhältnisses erachtet wurde, ist unbeachtlich, dass der Jahresbeitrag ein Pauschbetrag ist und demzufolge nicht jeder persönlichen Nutzung des Sportangebots zugeordnet werden kann.

Bislang ging die Finanzverwaltung davon aus, dass echte Mitgliederbeiträge nicht umsatzsteuerbar sind, weil sie nicht für die Erfüllung von Sonderbelangen einzelner Mitglieder entrichtet werden (Abschn. 4 Abs. 1 Satz 2 UStR 2000). Nach der EuGH-Entscheidung ist bereits dann, wenn ein Leistungsangebot gegeben ist, das individuell beansprucht werden kann, von einem Leistungsaustausch auszugehen.

Maßgeblich ist also allein, dass das einzelne Mitglied die für die Gesamtheit der Mitglieder erbrachten Leistungen nach eigenem Ermessen mehr oder minder in Anspruch nehmen kann.

Vorteilhaft kann die Entscheidung für solche Vereine sein, deren Mitglieder zum Vorsteuerabzug berechtigt sind. Also etwa unternehmensbezogene Berufsverbände.

Für Sportvereine hingegen, deren Mitglieder regelmäßig nicht Unternehmer sind, wird es, wenn der Gesetzgeber keine Befreiungstatbestände schafft, teuer. Für vergangene Jahre ist aber auszuschließen, dass nachträglich Umsatzsteuern aus vereinnahmten Mitgliederbeiträgen zu entrichten sind. Davor steht das Gebot des Vertrauensschutzes gemäß § 176 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AO. Unmittelbar findet diese Vorschrift zwar nur Anwendung, wenn sich „die Rechtsprechung eines obersten Gerichtshofes des Bundes“ geändert hat, die bei der bisherigen Steuerfestsetzung der Finanzbehörden angewandt worden ist. Doch ist mit einer entsprechenden Anwendung der vorgenannten Vorschrift zu rechnen. Auch für das laufende Jahr 2002 besteht auf Grund der Regelungen des Abschn. 4 UStR 2000 Vertrauensschutz.

Möglich ist, dass der Gesetzgeber in ähnlicher Weise wie bei der Besteuerung der Sportstättenüberlassung kurzfristig eine Übergangsregelung in das Umsatzsteuergesetz aufnimmt, wonach den Vereinen – etwa bis Ende 2003 – die Wahl eingeräumt wird, wie bisher die vereinnahmten Mitgliederbeiträge als nicht umsatzsteuerbar zu behandeln.

Sport&Verein, 5/2002

Haftung für Steuerschulden eines Vereins

Im Februar 2001 erreichten den ehemaligen 1. Vorsitzenden eines eingetragenen Vereins Haftungsbescheide wegen Gewerbesteuer 1992 und 1993 sowie Umsatzsteuer 1987, 1990 bis 1992 ergingene Haftungsbescheide (mehr als 50.000 DM). Dem Verein hatte er von der Gründung 1980 bis 1997 vorgestanden. Trotz Einsprüchen hatte das Finanzamt die Pfändung in Bankkonten des ehemaligen Vorsitzenden betrieben. Um eine zumindest teilweise Aussetzung der Vollziehung zu erreichen, musste der Betroffene bis zum Bundesfinanzhof gehen. Wegen der Haftungsbescheide in Sachen Umsatzsteuer war möglicherweise zwischenzeitlich Festsetzungsverjährung eingetreten.

Die Festsetzungsfrist beträgt für Haftungsbescheide nach § 191 Abs.

3 Satz 2 AO grundsätzlich vier Jahre, beginnend mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Tatbestand verwirklicht ist, an den das Gesetz die Haftungsfolge knüpft.

Gemäß § 69 Satz 1 AO wird die Haftung der in den §§ 34 und 35 AO bezeichneten Personen ausgelöst, soweit Ansprüche aus dem Schuldverhältnis infolge vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der ihnen auferlegten Pflichten nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt werden. Hier lag die Pflichtverletzung in der Nichtabgabe der Gewerbesteuer- und Umsatzsteuer-Erklärungen sowie der Nichtabführung der sich insoweit ergebenden Zahlungen.

Zur Verjährungsfrist für den Erlass von Haftungsbescheiden gibt es jetzt aufschlussreiche Informationen.

Bundesfinanzhof vom 4. 9. 2002 - I B 145/01 (Service-Nr. 22 05 03)

Stichwort: Rürup-Kommission und Rolle des Sports

Vier Fragen an Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer, Gesundheitsbeauftragter des Deutschen Sportbundes

„Das Ergebnis ist nicht zu akzeptieren!“

DSB PRESSE: Die sogenannte „Rürup-Kommission“ für die Nachhaltigkeit in der Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme hat ihre Vorschläge zur gesetzlichen Krankenversicherung vorgelegt. Welche Rolle spielen Sport und Bewegung in den Empfehlungen der Kommission?

BANZER: Die Antwort ist so traurig wie wahr und lautet: keine! Sport und körperliche Aktivität finden in dem sogenannten „Y-Modell“ der Kommission keine Erwähnung. Das Ergebnis ist aus der Sicht des Sports enttäuschend und nicht zu akzeptieren. Es ist für mich völlig unverständlich, wie ignorant man die Augen vor dem enormen gesundheitspolitischen Potenzial von Bewegung und Sport verschließen kann.

DSB PRESSE: Was hätte man erwarten können?

BANZER: Zumindest von Seiten der wissenschaftlichen Vertreter der Kommission hätte ich erwartet, dass sie die zahlreich vorliegenden Untersuchungen zum präventiven und therapeutischen Nutzen von Bewegung und Sport zur Kenntnis genommen und in den Empfehlungen zur Entlastung des Gesundheitswesens nachhaltig berücksichtigt hätten. Ich kann nur hoffen, dass zumindest die von dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog geleitete Kommission dieses Versäumnis nicht auch wiederholt.

DSB-PRESSE: Wie schätzen Sie

den Stellenwert des Präventionsports im Rahmen der aktuellen

gesundheitspolitischen Diskussion innerhalb der Parteien ein?

BANZER: In allen großen politischen Parteien ist ein langsames Umdenken zu erkennen. Die FDP hat bereits den Antrag, „die Kompetenzen des Sports bei Prävention und Rehabilitation besser nutzen“, ins Parlament eingebracht, und andere Parteien werden wohl folgen. Die geplante Anhörung des Sportausschusses zu dieser Thematik am 21. Mai reicht allerdings bei weitem nicht aus. Präventionsport muss auch die Gesundheitspolitiker aller Parteien interessieren. Die zufällige Beschäftigung mit dieser Thematik ist unzureichend. Notwendig ist eine feste Verankerung in der Gesetzgebung bei der Reform des Gesundheitswesens.

DSB PRESSE: Welche Rolle kann der DSB dabei spielen?

BANZER: Wir sind mit den sportpolitischen und gesundheitspolitischen Verantwortlichen der großen Parteien in ständigem Kontakt. Zahlreiche persönliche Gespräche mit den führenden Vertreterinnen und Vertretern der Parteien haben ebenfalls stattgefunden. Bei den sportpolitischen Sprechern der Par-



teien rennen wir offene Türen ein. Zu der Anhörung des Sportausschusses am 21. 5. bin ich als Vertreter des DSB geladen. Unsere Arbeit zielt auf eine feste und nicht nur zufällige Einbindung des Präventionssports in unser Gesundheitswesen. Natürlich wissen wir, dass

viele Maßnahmen der Prävention in die Kompetenz der Länder und Kommunen fallen. Aber für mich ist deutlich, dass wir dringend ein Präventionsgesetz brauchen, in dem das enorme Potenzial von körperlicher Aktivität und Sport eine wichtige Rolle spielen sollte.

Namen & Nachrichten

Ein Bitburger für Leipzig

„Leipzig braucht erstklassige Kontakte zur Wirtschaft“

Der Name „Dfries“ fließt eisgekühlt durch die Leitung ans Ohr wie wohltemperiertes Bitburger durch die Kehle – der Marke, die Mike de Vries noch bis Ende Juni vertreten wird. Der coole, bisweilen etwas knorrige Klang der Stimme wird dem Charakter ihres Produzenten allerdings nur bedingt gerecht. De Vries glaubt man vom ersten Satz an, dass er „professionell, anspruchsvoll, fordernd“ ist (de Vries über de Vries), und wer ein wenig genauer hinhört, spürt schnell auch Verbindlichkeit. Eigenschaften, die ihm beim Aufbau eines imposanten Beziehungsnetzes zu Wirtschafts-, Verbands- und Medienvertretern geholfen haben – und ihn bei der Neubesetzung von Führungspositionen im Sport-Business immer wieder zu einem be-

gehrten Mann machen.

Bislang war de Vries dem Bier treu geblieben, wenn Vermarkter oder Agenturen anklopften. Doch als Klaus Steinbach, der Präsident des Nationalen Olympischen Komitees (NOK), den bei der Bitburger Brauerei für Sponsoring und Eventmarketing zuständigen Manager bat, die Bewerbung der Stadt Leipzig um die Ausrichtung der Spiele 2012 voranzutreiben, „habe ich spontan Ja gesagt“. Vor wenigen Tagen wurde der Sauerländer zu einem von zwei gleichberechtigten Geschäftsführern der neu gegründeten Leipzig 2012 GmbH bestimmt. Es ist bei weitem nicht das erste Mal, dass sich de Vries und das Thema olympische Ringe begegnen. Fünfmal war der 44-Jährige bei Spielen mit von der Partie (siehe Kasten). In Sydney 2000 fungierte er als Sprecher für das Deutsche Haus – der Begegnungsstätte von Sportlern, Funktionären und Sponsoren – und zwei Jahre später war er bei den Winterspielen in Salt Lake City als Vertreter von Bitburger – dem Olympia-Partner Deutschland. Die über die Jahre geknüpften Kontakte, das Know-how um Markenführung und die Kenntnisse bei der Organisation von großen Events qualifizieren von Bitburger haben sich hervorragende Beziehungen zu anderen Premiemarken der Wirtschaft ergeben, die im Sport engagiert sind. „Und die werden wir für Leipzig auch brauchen“, ist der Ringe-Mann überzeugt. Die internationale Konkurrenz ist groß: New York, Moskau, Paris sind nur drei von mehreren klangvollen Kandidatennamen. Die Leipziger Gesellschaft, an der das NOK (zu 50 Prozent), der Freistaat Sachsen (34) sowie die Städte Leipzig und Rostock beteiligt sind, wird einen Etat von rund 30 Millionen Euro brauchen, um für sich als adäquaten Austragungsort zu werben. Während Partner Dirk Thärichen, der die Gesellschaft während der nationalen Phase der Bewerbung führte, eher für strukturelle und stadtspezifische Aspekte zuständig sein wird, muss de Vries Lobbyarbeit betreiben. Zwar ist der so genannte Geschäftsverteilungsplan noch nicht abgesegnet, doch gilt als

sicher, dass de Vries bis zur Entscheidung durch das Internationale Olympische Komitee (IOC) im Jahr 2005 als eine Art Außenminister der Bewerbung unterwegs sein wird. In den nächsten Wochen fährt der Bitburger-Prokurist, der unter anderem für die aufmerksamkeitsstarke „Mannschaftsfoto“-Kampagne zur Fußball-WM verantwortlich war, zweigleisig. Bis das IOC die Ausschreibung für die internationale Bewerbungsphase vorlegt, „werde ich schon für Leipzig tätig sein und hier meine Projekte abwickeln“.

Die Familie bleibt zunächst in Köln, soll aber später nachziehen.

Ein Indiz dafür, für wie gut de Vries die Chancen auf Sieg beurteilt. „Wenn ich nicht daran glauben würde, hätte ich den Job gar nicht erst angetreten.“ Dabei hätte de Vries auch mitgemacht, wenn eine andere deutsche Stadt den Zuschlag erhalten hätte. „Aber Leipzig war mein Geheimfavorit.“ Kritik an der mangelnden internationalen Bekanntheit weist er zurück: „Wer das bemängelt, vergisst, welche sporthistorische Bedeutung Leipzig schon in Zeiten des Ostblocks hatte.“

Quelle: HORIZONT SPORT BUSINESS Weekly / 7. Mai 2003

Laufende Scheibe und Doppeltrap der Damen 2004 zum letzten Mal olympisch

Die beiden Disziplinen Laufende Scheibe und Doppeltrap der Damen werden bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen zum letzten Mal auf dem olympischen Programm des Sportschießens stehen.

Bei der Exekutivsitzenz des Internationalen Schießsportverbandes (ISSF) in Madrid wurde beschlossen, dem IOC diese beiden Wettbewerbe zur Streichung für Peking 2008 vorzuschlagen.

Im nächsten Heft

- 54. Westfälischer Schützenstag in Lemgo
- Schützenfahnen und Königsketten im WSB
- Landesmeisterschaften

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon (02 31) 86 10 60-0
Telefax (02 31) 86 10 60-18
E-Mail info@wsb-home.de



Chefredakteur: Frank Rabe (fr)
Redaktion: Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj), Heinz Reinkemeier (hr)
Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Erwin Deimann, Markus Bartsch, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann, Klaus Lindner

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

BHM Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Gerhard Henrich
Telefon (0 23 54) 77 99-0
Telefax (0 23 54) 77 99-77
E-Mail info@bhmg.de

Jahresabonnement 25,- €

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 13/1.02 gültig.

Spezialist in Sachen Olympia

Mike de Vries, 1958 in Arnsherg (Sauerland) geboren, wirkte bereits bei fünf Olympischen Spielen in vier unterschiedlichen Funktionen mit – als Bundestrainer für Modernen Fünfkampf, Chef der Hockeyteams, Sprecher des Deutschen Hauses und Vertreter seines bisherigen Arbeitgebers, Olympiasponsor Bitburger, für den er seit 1998 als Bereichsleiter Sponsoring, Eventmarketing und PR fungiert. Der verheiratete Vater von vier Söhnen im Alter von 5 bis 20 Jahren war von 1993 bis 1996 Sportdirektor des Deutschen Hockey-Bundes und weitere zwei Jahre dessen Generalsekretär, bevor er ins Management der Brauerei wechselte. Am 1. Juli tritt der Sportsmann – er ist Fechtmeister und lief Marathon – seinen neuen Job als Geschäftsführer der Leipzig 2012 GmbH an.



P34, die Formel 1 unter den Preßluft-Pistolen



P34 unter anderem mit:

- integriertem Absorber
- Separator
- Entlastungsbohrungen
- verstellbarem 3D Morinigriff
- 2 Preßluftbehältern
- Transportkoffer

365 Tage im Jahr erfolgreich



Feinwerkbau®

Westinger & Altenburger GmbH · Neckarstraße 43 · D-78727 Oberndorf/Neckar · Germany
Tel. 0 74 23/814-0 · Fax 0 74 23/814-200 · E-mail: info@feinwerkbau.de · <http://www.feinwerkbau.de>